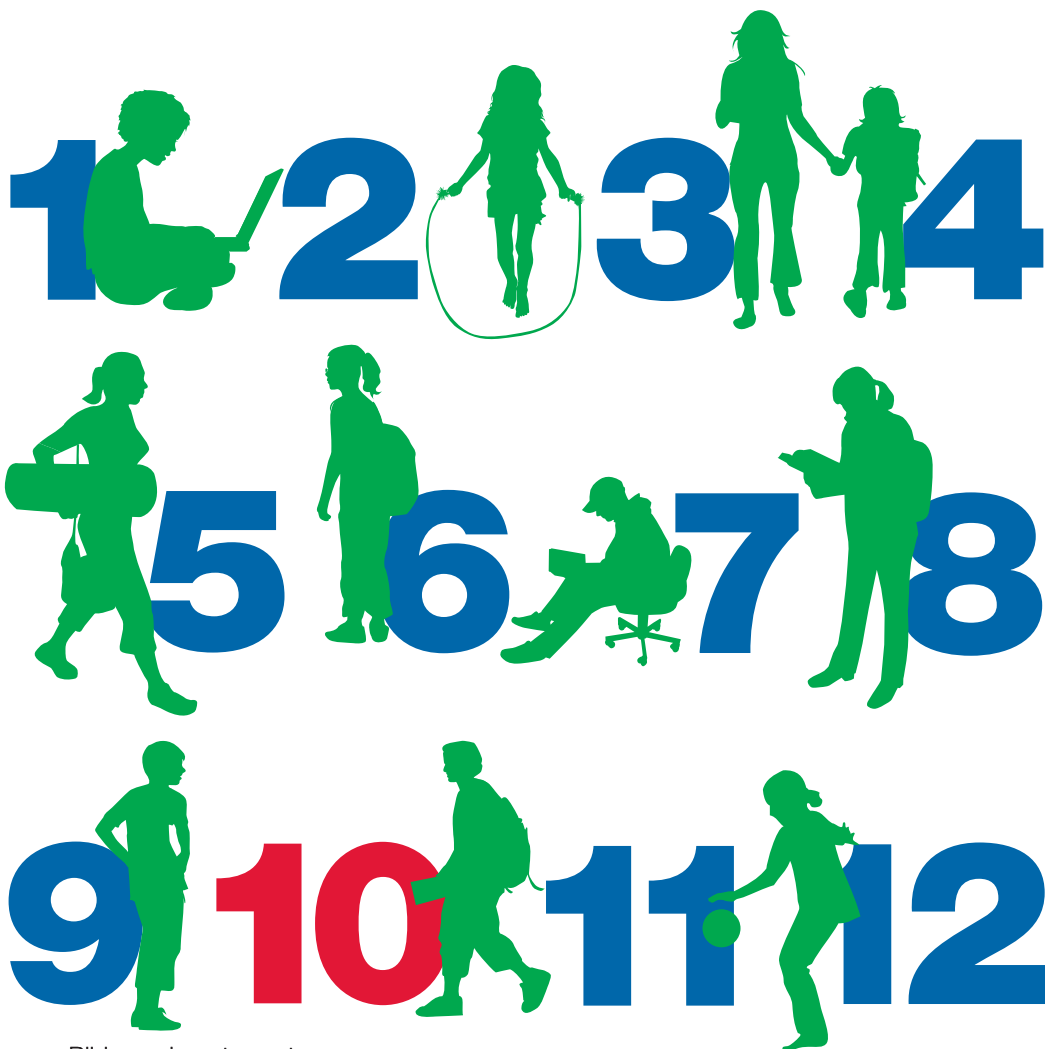




## Schulblatt 2018 | Oktober



# Verrücktes Blut

## **Verrücktes Blut**

Schauspiel von Jens Hillje und Nurkan Erpulat [16+]

Ab 6. Dezember in der Lokremise  
Schulvorstellungen bis 24. Januar

## **Räuberhände**

Jugendstück nach dem Roman  
von Finn-Ole Heinrich [14+]  
5. bis 20. November im Studio

## **Neues vom Räuber Hotzenplotz**

Familienstück von Otfried Preussler [5+]  
Ab 17. November im Grossen Haus  
Schulvorstellungen am 19. und 26. November

# Blut

**Kontakt und Buchung** (Tickets CHF 10.–)

071 242 06 06 | [r.buergi@theatersg.ch](mailto:r.buergi@theatersg.ch) | [theatersg.ch/schulen](http://theatersg.ch/schulen)

# FAIR KOPIEREN! URHEBERRECHT ACHTEN.

Das Urheberrecht gilt auch für Lehrmittel. Lehrpersonen sind allerdings privilegiert und dürfen für den Unterricht in der Klasse Ausschnitte aus veröffentlichten Werken kopieren.

**Fragmente: Nur Ausschnitte kopieren.**

Kopieren oder digitalisieren Sie nur Ausschnitte von Lehrmitteln, nicht aber ganze Kapitel oder mehr. Geben Sie immer die Quelle an (Autor, Titel, Verlag).

**Alleinnutzung: Zusammenkopierte Lehrmittel nie weitergeben.**

Lehrmittel, die Sie aus kopierten Inhalten neu zusammenstellen, dürfen nur Sie persönlich verwenden. Das Weitergeben an andere Lehrpersonen ist nicht erlaubt.

**Intranet: Vervielfältigen nur für internen Gebrauch.**

Einzelne digitalisierte Ausschnitte aus Lehrmitteln dürfen Sie im Intranet Ihrer Schule anderen Lehrpersonen zugänglich machen, niemals aber ins Internet stellen.

**Rücksprache: In Urheberrechtsfragen den Verlag konsultieren.**

Verlage können Genehmigungen zur Vervielfältigung erteilen und eine Nutzungsabgeltung berechnen. Fragen Sie dort nach, wenn Sie nicht sicher sind.

Unerlaubtes Vervielfältigen ist strafbar, schädigt Verlage und Autoren und gefährdet damit die Qualität und Aktualität Ihrer Lehrmittel. Achten Sie das Urheberrecht – kopieren Sie fair. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fair-kopieren.ch](http://www.fair-kopieren.ch)

Eine Kampagne der Schweizer Lehrmittelverlage und des SBW.

# Inhaltsverzeichnis

## Aus dem Inhalt

|                                                                      |            |
|----------------------------------------------------------------------|------------|
| Erziehungsrat                                                        |            |
| <b>Aktuelles aus dem Erziehungsrat</b>                               | <b>668</b> |
| <b>Der Erziehungsrat hat gewählt</b>                                 | <b>669</b> |
| Volksschule                                                          |            |
| <b>Pusch-Umweltunterricht bringt die Kinder zum Handeln</b>          | <b>670</b> |
| <b>Partizipation – Warum tun wir uns das an?</b>                     |            |
| <b>Der Mehrwert der Partizipation und wie er zustande kommt</b>      | <b>672</b> |
| Weiterbildung Schule                                                 |            |
| <b>Weiterbildungsprogramm 2019</b>                                   | <b>675</b> |
| Lehrmittelverlag                                                     |            |
| <b>Neue Lehrmittel im Sortiment</b>                                  | <b>676</b> |
| <b>Lehrmittelverlag St.Gallen an der Swissdidac Bern</b>             | <b>680</b> |
| Regionale Didaktische Zentren                                        |            |
| <b>Neuste Informationen aus den Zentren</b>                          | <b>682</b> |
| Berufsbildung                                                        |            |
| <b>Höhere Fachschule – Lehrgänge für Gestaltungsprofis</b>           | <b>693</b> |
| Mittelschule                                                         |            |
| <b>Mittelschulen des Kantons St.Gallen</b>                           | <b>694</b> |
| <b>Prüfungsanforderungen 2019</b>                                    | <b>694</b> |
| Hochschule                                                           |            |
| <b>Neue Abrufkurse</b>                                               | <b>700</b> |
| <b>Weiterbildungsangebot für Schulergänzendes Betreuungspersonal</b> |            |
| <b>(vollständig überarbeitet und aktualisiert)</b>                   | <b>702</b> |
| <b>Grundlagenmodul Theaterpädagogik</b>                              | <b>705</b> |
| <b>Intensivmodul Risiko 2.0 / Intensivmodul IT-Management</b>        | <b>706</b> |
| <b>Praxisorientiertes Studium in Voll- oder Teilzeit</b>             | <b>708</b> |

## Sport

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| <b>Schülervolleyballcup 2018/19</b> | <b>709</b> |
|-------------------------------------|------------|

## Veranstaltungen

|                                                                                 |            |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Informationsanlässe der IT-Bildungsoffensive am 22. und 24. Oktober 2018</b> | <b>710</b> |
| <b>Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Gossau</b>                 | <b>711</b> |
| <b>Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Unterrheintal</b>          | <b>712</b> |
| <b>Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Oberrheintal</b>           | <b>713</b> |

## Schule & Kultur

|                                              |            |
|----------------------------------------------|------------|
| <b>kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz</b> | <b>714</b> |
| <b>Stadtmuseum Rapperswil-Jona</b>           | <b>714</b> |
| <b>Theater St.Gallen</b>                     | <b>715</b> |
| <b>Figurentheater St.Gallen</b>              | <b>716</b> |
| <b>IXber – Lateinischer Kulturmonat</b>      | <b>717</b> |

## Verschiedenes

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Movetia</b>  | <b>718</b> |
| <b>Raumfang</b> | <b>718</b> |

## Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

|                                        |            |
|----------------------------------------|------------|
| <b>Öffentliche Volksschulen</b>        | <b>720</b> |
| <b>Weitere öffentliche Schulträger</b> | <b>726</b> |
| <b>Private Sonderschulen</b>           | <b>727</b> |
| <b>Privatschulen</b>                   | <b>730</b> |
| <b>Ausserkantonale Schulen</b>         | <b>731</b> |

## → Impressum

**Herausgeber und Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

**155. Jahrgang**

Volksschule

### **Lehrmittelbeschlüsse**

Der Erziehungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. September 2018 Lehrmittelbeschlüsse auf das Schuljahr 2019/20 gefasst.

### **«NaTech 1-6», Schulverlag plus AG**

Im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) wurde für die Primarschule für die Kompetenzbereiche in Natur und Technik das Lehrmittel «NaTech» auf Schuljahr 2019/20 mit dem Status «empfohlen» bezeichnet.

Drei Themenbücher decken jeweils ausgerichtet auf zwei Klassenjahrgänge (1/2, 3/4, 5/6) die Primarschule ab. Die Themenbücher gliedern sich in 10 Lerneinheiten. Die Kommentare bieten den Lehrpersonen didaktische Impulse, Klassenmaterialien wie auch Hinweise zu weiteren Differenzierungsmöglichkeiten. Die jeweiligen Forschungshefte zu den Themenbüchern, eine Art Lern- und Reflexionsheft, werden nicht durch den Kanton finanziert abgegeben. Sie sind für die Umsetzung des Lehrplans nicht zwingend und deren Inhalte können auch in anderer Form dokumentiert werden. Fakultative Kurse zum Lehrmittel werden im Weiterbildungsprogramm 2019 ausgeschrieben.

### **Aufhebung des Status für obligatorische Lesebücher für die 4. bis 6.Klasse**

Der Status «obligatorisch» für die Lesebücher «federleicht & vogelfrei», «anderswie & anders-

wo» und «mittendrin & hoch hinaus» werden Ende Schuljahr 2018/19 aufgehoben. Diese älteren Lesebücher sind seit einigen Jahren im Einsatz und in den Schulen ausreichend vorhanden. Sie vermögen den heutigen Ansprüchen an Gestaltung und Textauswahl nicht mehr gänzlich zu genügen. An den aktuellen Lehrplan ausgerichtete, unterrichtsleitende Deutschlehrmittel (z. B. «Die Sprachstarken») berücksichtigen heute den Kompetenzbereich «Literatur im Fokus» bereits ausreichend.

### **Aufhebung der Mindestvorgaben Englisch in der Oberstufe**

Das Lehrmittel «open world» wird aktuell durch den Verlag weiterentwickelt und die entsprechenden Jahrgangsbände über drei Jahre publiziert. Durch diese Überarbeitung werden die vom Erziehungsrat verfügbaren Mindestvorgaben mit dem Einsatz der weiterentwickelten Ausgabe des Lehrmittels hinfällig.

In der Oberstufe der Volksschule St.Gallen wird das neue «open world» einlaufend ab Schuljahr 2019/20 eingeführt. Somit werden die Mindestvorgaben zur bisherigen Ausgabe des Lehrmittels auslaufend in der 1. Oberstufe per Ende Schuljahr 2018/19, in der 2. Oberstufe per Ende Schuljahr 2019/20 und in der 3. Oberstufe per Ende Schuljahr 2020/21 aufgehoben.

## **Der Erziehungsrat hat gewählt**

Der Erziehungsrat hat folgende Wahl vorgenommen:

Mittelschulen

### **Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Deutsch**

- Sarina Bischoff, St. Gallen, Oberstufenlehrerin phil. I am Oberstufenzentrum Bronschhofen  
Sie ersetzt die zurückgetretene Andrea Heuberger.

## **Pusch-Umweltunterricht bringt die Kinder zum Handeln**

**Kinder und Jugendliche in ihrem Wollen, Können und Tun für die Umwelt unterstützen: Das ist das Ziel des komplett neu konzipierten Umweltunterrichts von Pusch. Eine externe Evaluation belegt, dass der Unterricht und die daran anknüpfenden Angebote dieses Ziel erreichen.**

Sensibilisierung war gestern. Was zählt, sind Taten. Diese Erkenntnis gab Pusch vor drei Jahren den Anstoss, sämtliche Angebote verstärkt auf Wirkungs- und Handlungsorientierung auszurichten. Allen voran den Pusch-Umweltunterricht zu den Themen Abfall und Konsum, Wasser sowie Energie und Klima, der jährlich rund 54 000 Kinder und Jugendliche auf allen Stufen der Volksschule erreicht. Das Projekt «Wirkungsverstärkung des Umweltunterrichts» war lanciert.

Erstmals haben die Umweltlehrpersonen von Pusch den Umweltunterricht 2017 vollumfänglich nach dem neu entwickelten Konzept durchgeführt. Mit grossem Erfolg, wie eine Evaluation der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) zeigt: Der Umweltunterricht fördert das Wollen: 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind nach dem Unterricht zu ressourcenschonendem Handeln motiviert; das sind doppelt so viele wie vorher.



Pusch: Umweltunterricht «Abfall und Konsum»



Der Umweltunterricht stärkt das Können: 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler schätzen ihre Handlungskompetenzen zur Schonung der natürlichen Ressourcen nach dem Umweltunterricht höher ein als vorher. Der Transfer in den Alltag gelingt: 90 Prozent der unterrichteten Kinder nehmen sich vor, eine Handlung zugunsten der Umwelt umzusetzen. 40 Prozent der Kinder und Jugendlichen setzen ihre Handlungsabsicht tatsächlich um. 80 Prozent der besuchten Klassenlehrpersonen sind von der Wirkung des Umweltunterrichts überzeugt.

Im Zentrum des neu konzipierten Unterrichts steht ein der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen nahes Umweltproblem. Unter Anleitung einer Umweltlehrperson von Pusch befassen sie sich intensiv mit dessen Ursachen und Folgen. Sie setzen sich mit ihren eigenen Handlungsmöglichkeiten auseinander und erleben in simulierten Alltagssituationen, was sie konkret zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen können. Auf einem Plakat halten sie ihre Handlungsabsicht im Unterricht fest und bestätigen dort später deren Umsetzung.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihr Commitment nicht vergessen, setzt Pusch Erinnerungshilfen in Form von Karten, Klebern oder Bastelanleitungen ein, welche die Kinder mit nach Hause nehmen. Das ermöglicht gleichzeitig die Multiplikation des Gelernten in die Familie. Vertiefungsangebote wie Unterrichts-

vorschläge und Anleitungen für die Durchführung von Klassenprojekten erleichtern es den Klassenlehrpersonen, die Themen aus dem Umweltunterricht wieder aufzugreifen, um ressourcenschonendes Verhalten zu festigen und eine nachhaltige Wirkung zu erreichen. Mit der Evaluation der ZHAW hat das Projekt «Wirkungsverstärkung des Umweltunterrichts» zu seinem Abschluss gefunden. Die stetige Weiterentwicklung der Schulangebote, welche Kinder und Jugendliche in ihrem Wollen, Können und Tun für die Umwelt unterstützen, bleibt für Pusch hingegen auch in Zukunft eine spannende und herausfordernde Daueraufgabe.

*Fachstelle Umweltbildung*

*Ursula Wunder Novotny*

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

*Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG*

*ursula.wunder@phsg.ch*

→ **Link**

[www.pusch.ch/wirkungsprojekt](http://www.pusch.ch/wirkungsprojekt)

A complex mind map centered on 'Tarpaplatz' with various branches containing handwritten notes and drawings. The central node is 'Tarpaplatz' with 'm' below it. Branches include:

- Top left: 'Wasserfall 100g M' and 'derzeitiger Ausstrich'.
- Top right: 'neues Stein durch das 30' and 'W 4 PS'.
- Right: '4 PS' and 'Kino m'.
- Far right: A drawing of a spiral.
- Bottom right: 'hü m'.
- Bottom: 'Hängabrische W 4 PS'.
- Bottom left: 'Kleiner Stange m 1 BILDE'.
- Left: 'Wasserfische 3 PS g'.
- Top left (lower): 'Bergpolin g'.
- Left: 'Streichholz 3 PS g'.
- Bottom left: 'Mit Steinen und Wasser'.
- Left: 'Stau'.
- Far left: 'terbahn PS g'.
- Far left: 'ucht zum 3(Mer)'.
- Top left (lower): 'mit Wasser'.
- Top left (lower): 'Baloniersail am zwei Blau W 4 PS'.
- Top left (lower): 'Duschen für den Sommer W 4 PS'.
- Bottom right: 'Neuer Spielraum K.B.B.'.
- Bottom right: 'Baumhölze KG a'.

11. November 2018



Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Wir führen eine integrative Kindertagesstätte mit 20 Plätzen, eine Sonderschule mit 60 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plätzen.

Für die Leitung des Bereichs Sonderschule suchen wir ab **1. Februar 2019** oder nach Vereinbarung eine

## **Bereichsleitung Schule (Mitglied der Geschäftsleitung)** (Pensum 80%)

### **Ihre Aufgaben**

- Personelle, fachliche, finanzielle und organisatorische Leitung des Bereichs Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Institution
- Zusammenarbeit mit Eltern und externen Fachstellen
- Qualitätssicherung und -Entwicklung
- Mitarbeit in der Geschäftsleitung

### **Ihr Profil**

- (heil)- pädagogische Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Führungserfahrung und -ausbildung
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team

### **Wir bieten**

- Vielseitige, verantwortungsvolle Führungsaufgabe
- grosser Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in einem motivierten und zielorientierten Team
- Überdurchschnittliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Infrastruktur und eine sorgfältige Einarbeitung
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien mit ausgezeichneten Sozialleistungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gesamtleiter, Herr Marcel Koch, Tel. 071 292 19 00.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über das Onlineformular auf unserer Website [www.sh-k.ch](http://www.sh-k.ch) oder richten Sie sie an:

### **Stiftung Kronbühl**

Personaldienst  
Ringstrasse 13  
9300 Wittenbach

Tel. 071 292 19 13  
[barbara.jepsen@sh-k.ch](mailto:barbara.jepsen@sh-k.ch)  
[www.sh-k.ch](http://www.sh-k.ch)



**LEHRMITTEL  
VERLAG  
ST.GALLEN**

Besuchen Sie uns  
auf unserer Webseite!

# Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment: lehrmittelverlag.ch

Mit über 1700 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert. Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird laufend aktualisiert.

**Lehrmittelverlag St.Gallen**

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach  
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,  
info@lehrmittelverlag.ch, lehrmittelverlag.ch

# Weiterbildung Schule

## Weiterbildungsprogramm 2019

**Gegen Ende November wird jeweils das Weiterbildungsprogramm des Folgejahrs an die Schulen versandt, wo die neuen Kurse aufgeführt und ab diesem Datum Anmeldungen möglich sind.**

### Auslieferung

#### *An die Lehrpersonen*

Das Weiterbildungsprogramm 2019 wird der Post als Paket mit der Anzahl bestellter Exemplare ab Montag/Dienstag, 12./13. November 2018, übergeben. Die Pakete sind als Massensendung an die Schulleitungen adressiert. Die Auslieferung durch die Post kann drei bis sechs Arbeitstage in Anspruch nehmen. Eintreffen bei der Schulleitung ist im Zeitraum von Donnerstag, 15. November, bis Mittwoch, 21. November 2018.

#### *An die Schulleitungen*

Die Schulleiterinnen und Schulleiter erhalten in ihrer Funktion als Führungsperson eines Schulteams ein Exemplar des Weiterbildungsprogramms 2019 zusammen mit einem Begleitbrief im Paket zugestellt.

#### *An die Schulträger*

Die Schulsekretariate werden mit einem Paket von je vier Weiterbildungsprogrammen 2019 bedient. Sie sind zur Verteilung an die Mitglieder der Schulträger und Verwaltung gedacht.

### Internet

Das Weiterbildungsprogramm 2019 erscheint im Internet kapitelweise bereits ab Dienstag,

13. November 2018. Damit kann man sich ein Bild über das Angebot machen. Den Schulleitungen und Lehrpersonen mit einem Passwort wird empfohlen, sich online anzumelden.

#### → **Anmeldungen**

Onlineanmeldungen sind erst ab Mittwoch, 21. November 2018, 17.00 Uhr, möglich.

#### → **Kontakt**

Für Fragen wenden Sie sich an das Amt für Volksschule, Abteilung Weiterbildung Schule (WBS), Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen, T 058 229 44 45, [wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch)

→ **Link**  
[wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch)



Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat verschiedene Neuheiten in sein Sortiment aufgenommen. Die überarbeitete Lehrmittelreihe «Young World 1» wird mit den «Lernkontrollen» ergänzt. Im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» wurde der jährliche «Interreligiöse Kalender 2018/19» für den Bereich «Ethik, Religion, Gemeinschaft» erneuert. Ebenfalls für den Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» sind die neusten Ausgaben der beiden Heftreihen des Lehrmittelverlags St.Gallen erschienen. Die «aktuell»-Ausgabe widmet sich dem Thema «Wetter-Klima-Wandel». Im neusten «thema»-Heft dreht sich alles um «Das Jahrhundert des Aufbruchs».

### Hinweise für Bestellungen

#### → Online-Shop

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

#### → Schriftlich per E-Mail, Post, Fax

Lehrmittelverlag St.Gallen,  
Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach,  
F 058 228 76 89, [info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)

#### → Schulpreis und Versandkostenanteil

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

#### → Lehrmittelstatus im Kanton St.Gallen

Die vom Kanton St.Gallen finanzierten Lehrmittel in der Volksschule sind in drei Kategorien von Lehrmittelstatus aufgeteilt: obligatorisch, alternativ-obligatorisch, empfohlen. Die Lehrmittelreihen resp. jene Komponenten, die durch den Kanton finanziert werden, sind im Schulblatt mit einem Statushinweis gekennzeichnet. Lehrmittelverantwortliche können diese Lehrmittel entsprechend ihrer Einführungsmodalitäten beim Lehrmittelverlag St.Gallen beziehen. Bestellungen haben zusammengefasst pro Schulhaus zu erfolgen.

#### → weitere Informationen zu Lehrmitteln mit Status

[www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel



#### 3. Primarstufe

##### **Young World 1**

«Young World 1» ermöglicht einen spielerischen Einstieg in den Fremdspracherwerb. Das Lehrmittel motiviert zum Englischlernen mit allen Sinnen und unterstützt das selbst-

ständige Lernen. Das Lehrmittel enthält anregende Arbeitsaufträge, kleine Experimente und Projekte sowie Spiele und Lieder. Das Lehrmittel fördert den binnendifferenzierten Unterricht, ist lernziel- und kompetenzorientiert. Es wurde 2008 mit dem Worlddidac Award ausgezeichnet.

Das überarbeitete Lehrwerk «Young World 1» wird mit den «Lernkontrollen» ergänzt. Sie setzen sich aus einem gedruckten Kommentar und Online-Inhalten zusammen. Die Kopiervorlagen gibt es in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen, so dass eine Binnendifferenzierung stattfinden kann. Der Kommentar verfügt zudem über Angaben zur geprüften Kompetenz wie auch zur Kompetenzstufe. Lehrpersonen finden darin eine Fülle von Hinweisen zur Unterrichtsvorbereitung sowie zur empfohlenen Beurteilung. Mit dem Online-Zugang können Lehrpersonen auf veränderbare Kopiervorlagen (Word und PDF), die Lernkontrollen in drei Schwierigkeitsstufen und auf diverse Audiodateien zugreifen.

#### → Lernkontrollen

Ausgabe 2018

56 Seiten, A4 inkl. Nutzungslizenz

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nr. 34191, Schulpreis Fr. 42.–

#### → Informationen

Das Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

#### → Hinweis Lehrmittelstatus

Das überarbeitete «Young World 1» ersetzt die letzte Ausgabe und ist seit Schuljahr 2018/19 auf der 3. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel. Es wird durch den Kanton finanziert und kann ab sofort beim Lehrmittelverlag bezogen werden.



1. bis 3. Oberstufe

#### «aktuell»-Nr. 3/2018 – Wetter-Klima-Wandel

Das Wetter begleitet uns durch den Alltag, es beschäftigt uns ständig, durchkreuzt ab und zu unsere Pläne. Das Zusammenspiel der Sonneneinstrahlung und die Drehung der Erde ermöglicht unser Wetter. Hoch- und Tiefdruckgebiete entstehen, die uns regelmässig andere Wettereindrücke bescheren. Beobachten wir das Wetter über 30 Jahre, lassen sich Schlüsse über das vorherrschende Klima ziehen. Wir stellen fest: Das Klima ändert sich. Weshalb soll uns aber der aktuelle Klimawandel kümmern, wenn Klimaänderungen natürlich sind? Die Forschung ist sich einig: Der aktuelle

Klimawandel ist menschengemacht und unser Klima ändert sich in rasendem Tempo. Dieses «aktuell»-Heft führt Schritt für Schritt durch die Themenbereiche Wetter, Klima und Klimawandel. Dabei wird auf gängige Fragen eingegangen: «Worin unterscheiden sich Wetter und Klima?» oder «Steckt hinter jeder Hitzewelle der Klimawandel?». Neben einfachen theoretischen Überlegungen wird über Messmethoden, Forschungsergebnisse, den Konflikt mit den Gegnern des Klimawandels und Ideen zur Mithilfe berichtet.

→ **Arbeitsheft für den Unterricht an der Oberstufe (erscheint viermal jährlich)**

Jahresabonnement «aktuell», Schulpreis Fr. 25.–  
Einzelheft, Artikel-Nr. 15259, Schulpreis Fr. 6.50  
(Preis für Private: Einzelnummer Fr. 8.70)

→ **Lehrmittelkommentar**

Artikel-Nr. 15319, Schulpreis Fr. 14.–  
(Preis für Private: Fr. 18.70)

→ **Informationen**

Die neueste Ausgabe ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch/aktuell](http://www.lehrmittelverlag.ch/aktuell)



4. bis 6. Primarstufe, Sonderklassen  
**«thema»-Nr. 3/2018 – Das Jahrhundert des Aufbruchs**

Nie zuvor veränderte sich das Leben der Menschen in Europa schneller und stärker als in der Zeit zwischen 1800 und 1900. Diese «thema»-Ausgabe beschäftigt sich mit dem Jahrhundert

des Aufbruchs. Die heutige Schweiz, wie wir sie kennen, hat ihren Ursprung im 19. Jahrhundert. Elektrizität, Eisenbahn, aber auch das Automobil sind Erfindungen aus dieser Zeit. Der technische Fortschritt beeinflusste das Leben der Menschen immer mehr. Das Heft berichtet unter anderem über Meilensteine dieser Zeit, wie zum Beispiel die ersten Wasserleitungen, das elektrische Licht oder die ersten Telefone. Ausserdem wird aufgezeigt, wie die moderne Schweiz entstanden ist. Mit treffenden Fotografien, Abbildungen und informativen Texten werden den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Aspekte dieses Jahrhunderts vorgestellt.

→ **Arbeitsheft für den Unterricht an der Mittelstufe (erscheint viermal jährlich)**

Jahresabonnement «thema», Schulpreis Fr. 25.–  
Einzelheft, Artikel-Nr. 15436, Schulpreis Fr. 6.50  
(Preis für Private: Einzelnummer Fr. 8.70)

→ **Lehrmittelkommentar**

Artikel-Nr. 15107, Schulpreis Fr. 14.–  
(Preis für Private: Fr. 18.70)

→ **Informationen**

Die neueste Ausgabe ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch/thema](http://www.lehrmittelverlag.ch/thema)



1. Primarstufe bis 3. Oberstufe  
**Interreligiöser Kalender**

Der «Interreligiöse Kalender» bringt verschiedene Religionen und deren wichtigste Feste mit ihren Bedeutungen, Ursprüngen und Riten näher. Er unterstützt so die Zusammenarbeit in religiös gemischten Teams.



Der Kalender behandelt jährlich ein Thema, beleuchtet es monatlich im Hinblick auf unterschiedliche religiöse Traditionen und eignet sich somit ideal als Instrument für den Unterricht im Fachbereich «Ethik, Religionen, Gemeinschaft».

In Wort und Bild vermittelt der Kalender von September 2018 bis Dezember 2019 einen Einblick in die Thematik «Übergangsriten in Kindheit und Jugend» auf eine kompakte und zugängliche Weise. Jedes Monatsblatt enthält eine grossformatige Fotografie und eine Vorstellung der wichtigsten Feste der verschiedenen Religionsfamilien.

Als Ergänzung erhalten Benutzer einen Zugang zur reichhaltigen Website [kalender-der-religionen.ch](http://kalender-der-religionen.ch), die den Unterricht durch Detailinformationen zu allen Festen, Texte, Fotografien und didaktisch aufbereitetes Begleitmaterial vervollständigen.

→ **Kalender 2018/19**

Ausgabe 2018

44 Seiten

Format Kalender: 22,5 × 33 cm

Artikel-Nr. 17710, Schulpreis Fr. 15.–

→ **Informationen**

Der Kalender des Verlags Editions Agora ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



**LEHRMITTEL  
VERLAG  
ST.GALLEN**

Besuchen Sie uns  
auf unserer Webseite!



**Der Onlineshop mit  
dem breiten Sortiment:  
[lehrmittelverlag.ch](http://lehrmittelverlag.ch)**

**Lehrmittelverlag St.Gallen**

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach  
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,  
[info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch), [lehrmittelverlag.ch](http://lehrmittelverlag.ch)

**Der Lehrmittelverlag St.Gallen wird vom 7. bis 9. November 2018 an der Swissdidac in Bern vertreten sein.**

Er begrüsst die Besucherinnen und Besucher am neu gestalteten Stand C24 in der Halle 3.2 und präsentiert seine spannendsten Innovationen: die Lernfördersysteme «Lernlupe» und «Lernpass plus» sowie die Lern-Apps «Lernballon» und «Appolino». Daneben werden die neuen, auf den Lehrplan 21 ausgerichteten Lehrmittel vorgestellt: inform@21, WAHandeln, MusAik sowie verflixt und zugenäht. Täglich werden Autorinnen für Lehrmittelinformationen aus erster Hand am Stand sein. Am Donnerstag um 15.00 Uhr wird auf der Digital Bühne ein Einblick und Ausblick in das Lehrmittel inform@21 für das Modul Medien und Informatik geworfen. Sichern Sie sich ihr Gratisticket für die Swissdidac. Senden Sie dazu eine E-Mail mit Ihrer Adresse und dem Betreff «Ticket Swissdidac» an [info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch). Das Kontingent an Tickets ist beschränkt: «De Schneller isch de Gschwinder». Der Lehrmittelverlag freut sich auf Ihren Besuch am Stand und auf einen interaktiven Austausch mit Ihnen.





**LEHRMITTEL  
VERLAG  
ST.GALLEN**

Besuchen Sie uns  
auf unserer Webseite!



# Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment: [lehrmittelverlag.ch](http://lehrmittelverlag.ch)

Mit über 1700 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert. Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird laufend aktualisiert.

**Lehrmittelverlag St.Gallen**

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach  
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,  
[info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch), [lehrmittelverlag.ch](http://lehrmittelverlag.ch)

---

## **RDZ Gossau**



Lernwerkstatt

### **Neues Lernarrangement «ich-mobil»**

Das Lernarrangement «ich-mobil» wird im November eröffnet. Im Anschluss an die Eröffnung besteht die Möglichkeit, das neue Lernarrangement im Rahmen einer Einführung für Lehrpersonen detailliert kennenzulernen. Im Zentrum des neuen Lernarrangements steht die Auseinandersetzung mit Fragen, welche die persönliche Mobilität betreffen und gleichzeitig eine globale Dimension haben. Fragen, die für das persönliche Handeln jetzt und in Zukunft eine Bedeutung haben – ein Bildungsanliegen, das im Lehrplan Volksschule unter BNE (Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung) explizit verankert ist.

### **Eröffnung**

Mittwoch, 14. November 2018, 17.00 Uhr.  
Interessierte sind herzlich eingeladen.  
Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 7. November 2018 per E-Mail entgegen.

### **Einführung für Lehrpersonen**

- Mittwoch, 14. November 2018, 17.00 Uhr im Anschluss an die Eröffnung

- Dienstag, 4. Dezember 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.30 bis 19.00 Uhr

### **→ Informationen und Anmeldung**

[rdz.gossau@phsg.ch](mailto:rdz.gossau@phsg.ch), T 071 387 55 60



### **Mit Makerspace in die Zukunft – Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind, be-greifbar machen. Dieses Angebot können wir interessierten Klassen ab der 5. Klasse zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter [www.digitalewerkstatt.ch](http://www.digitalewerkstatt.ch).

Wir bieten eine Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen an, die das Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten.

### **→ Termin**

Mittwoch, 7. November 2018, 14.00 bis 15.30 Uhr

### **→ Anmeldung**

Bis Mittwoch, 31. Oktober 2018, an [rdz.gossau@phsg.ch](mailto:rdz.gossau@phsg.ch) oder T 071 387 55 60

Veranstaltungen

### **Schule ohne Scham?**

Lehrpersonen der Volksschule erfüllen den Erziehungsauftrag stets in einem sozialen und öffentlichen Kontext. Dabei kann es zu Wertekonflikten kommen: Einerseits müssen Lehrpersonen öffentlich reagieren, wenn in der Schule soziale Normen verletzt werden, und zugleich muss die Integrität und Würde von Kindern und Jugendlichen geschützt werden. Konsequentes und wirksames Einschreiten bei Mobbing, Time-Out-Zimmer bei Störungen, XXL-T-Shirt beim Verstoss gegen Kleiderregeln, Einträge auf der Strichliste wegen Schwatzens sind Beispiele gängiger Praxis. Sind solche Massnahmen vertretbar? Die Praxistagung lotet pädagogische und psychologische Aspekte zu dieser Frage aus.

#### → **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Judith Pekarek, Studienbereichsleitung Erziehungswissenschaften Studiengang Kindergarten/Primarstufe PHSG

#### → **Termin**

Mittwoch, 28. November 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 21. November 2018, an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) oder T 071 387 55 60

Compi-Treff

### **Bildbearbeitung in Word**

Im Textverarbeitungsprogramm können Bilder auf verschiedene Weise verändert werden (Helligkeit, Tonwert, Belichtung, hell-dunkel, Weichzeichner). Nimmt Bezug auf das Kapitel «Bildbearbeitung» im Lehrmittel «inform@21». Bitte eigenen Laptop mitbringen.

#### → **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

#### → **Termin**

Mittwoch, 7. November 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 31. Oktober 2018, an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) oder T 071 387 55 60

### **Quizlet – Onlinelernkartei**

Digitale Übungen, Prüfungsvorbereitung, Wörter lernen und vieles mehr – die Plattform Quizlet bietet die Möglichkeit, Onlinekarteikarten herzustellen und mit diesen zu lernen. In diesem Kurs lernen wir Quizlet aus der Lehrersicht kennen (Karteien erstellen, teilen, suchen) und lernen, Quizlet im Unterricht zu nutzen. Bitte eigenen Laptop mitbringen.

#### → **Informationen**

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

Leitung: Armin Lüchinger

#### → **Termin**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 28. November 2018, an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

### **Sekretariat**

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

### **Lernwerkstatt**

Montag bis Donnerstag ganzer Tag sowie Freitagnachmittag.

#### → **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Gossau

## **Medienausstellung «Förderung der Leseflüssigkeit»**

Um Sachtexte oder literarische Texte im Unterricht verstehend lesen zu können, ist es entscheidend, dass Schülerinnen und Schüler im Laufe der Primarschulzeit lernen, flüssig zu lesen. Zentral dafür ist das Können, Wörter oder sogar Wortfolgen als Ganzes zu erfassen. In der Mediathek Gossau sind Medien und Unterrichtsmaterialien ausgestellt, um genau diesen Sichtwortschatz trainieren und in einem nächsten Schritt automatisieren zu können. Die Ausstellung beinhaltet Beschreibungen lernwirksamer Lautlesemethoden (z. B. Lautlesetandems), Übungstexte für Lesetrainings, formative Beurteilungsinstrumente sowie vielfältige praktische Ideen zur Gestaltung von Lesetrainings. Die Ausstellung dauert vom 22. Oktober bis zum 21. Dezember 2018.

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

#### **→ Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

### **Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Medienpädagogische Beratung:

Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr. Individuelle Termine auf Anfrage möglich. Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während der Herbstferien 2018.

#### **→ Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

## **RDZ Rapperswil-Jona**

Lernwerkstatt

### **Lernarrangement «Codes und Tricks»**

Die Nachfrage nach Klassenbesuchen im Lernarrangement an Montagen und Dienstagen ist so gross, dass wir bis Ende Dezember an diesen Tagen keine Reservationen mehr annehmen können. Jeweils donnerstags und freitags sind noch Termine frei. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Klassenbesuch von «Codes und Tricks» – Medien und Informatik 1.

#### **→ Informationen und Anmeldung**

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Lernarrangement

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Kurse und Veranstaltungen

### **Medien und Informatik in Zyklus 1 – Was Mädchen und Knaben wissen und lernen**

Aus Anlass des zweiten Schweizer Digitaltages öffnen wir am Donnerstag, 25. Oktober 2018, die Türen zu unserem aktuellen Lernarrangement exklusiv auch für Eltern, Behörden und weitere bildungsinteressierte Personen.

#### **→ Informationen und Anmeldung**

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) › RDZ Rapperswil-Jona

[www.facebook.com/RDZ.RappiJona](https://www.facebook.com/RDZ.RappiJona)

Veranstaltungen

### **Einfach falsch zeichnen**

Ein Kurs für alle, die gerne (besser) zeichnen möchten und sich doch nicht richtig getrauen, mit dem Stift das weisse Blatt zum Leben zu erwecken.

Anhand von verschiedenen Beobachtungs-, Wahrnehmungs- und Zeichnungsübungen wird die Einstellung zum Zeichnen gelockert und die Angst vor dem leeren Blatt abgebaut. Gezeigt und selber ausprobiert werden kurze praktische Übungen, die jederzeit selbst-

verständlich in den eigenen Unterricht eingebaut werden können.

Zeichnen als Experiment – sich offen und unvoreingenommen auf das Abenteuer Zeichnen einlassen!

→ **Informationen**

Leitung: Daniel Schuoler, Lernberater

→ **Termin**

Dienstag, 30. Oktober 2018, 17.15 bis 20.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Dienstag, 23. Oktober 2018

### **Caran d'Ache: Malen mit Gouache**

Gouache ist die Basisfarbe für junge Künstlerinnen und Künstler und bietet vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten. Der Kurs beinhaltet verschiedenste praktische Anwendungsbeispiele. Papierbatik, Auswaschtechnik mit Tusche, Spachteln und praktische Farbenlehre bieten eine Fülle an experimentellen, kreativen Techniken für die Arbeit im Bildnerischen Gestalten.



→ **Informationen**

Leitung: Peter Egli, Atelier Caran d'Ache

→ **Termin**

Mittwoch, 14. November 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 31. Oktober 2018

### **Auftretenskompetenz für Lehrpersonen**

Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Was verrät mein Körper über mich? Passt meine Körpersprache zu meinen Worten? Was ist Status (Hoch-/Tiefstatus)? Wie erkenne und erreiche ich den? Wie kann ich meine Stimme in stressigen Momenten richtig einsetzen?

Kursziele: Sicher und professionell auftreten können, Status erkennen und anwenden, Stimme stressfrei einsetzen.

→ **Informationen**

Leitung: Martina Schütze, SchauspielerIn

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Dienstag, 14. November 2018

Compi-Treff

### **OneNote**

Mit Hilfe von OneNote lassen sich elektronische Notizen einfach ordnen, leicht wiederfinden und zusätzlich mit Bild und Ton versehen. Das Programm eignet sich für Lehrpersonen, die ihre persönlichen Notizen digital speichern und verwalten möchten, und auch für Klassen und Schulteams, die gemeinsam die gleichen Ressourcen nutzen wollen.

OneNote ist Bestandteil von Office365+. Ein eigenes Office365+-Konto ist für die Teilnahme am Kurs vorteilhaft.

→ **Informationen**

Leitung: Daniele D'Amaro

→ **Termin**

Dienstag, 6. November 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Dienstag, 30. Oktober 2018

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

## Ozobot und Blockly

Es ist klein, rund, weiss oder schwarz und folgt am liebsten farbigen Linien. Ozobots sind kleine Roboter, die sich optisch durch rote, blaue, grüne und schwarze Striche programmieren lassen. Je nach Anordnung der Farben dreht Ozobot sich im Kreis, fährt schneller, rückwärts, blinkt farbige und noch einiges mehr ... Mit Unterstützung der Blockprogrammierung «Blockly» lernt Ozobot noch mehr Befehle und kann via Tablet oder Computer gesteuert werden.

### → Informationen

Leitung: Nik Keller

### → Termin

Montag, 12. November 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

### → Anmeldung

Bis Montag, 5. November 2018

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) · RDZ Rapperswil-Jona ·

Kurse und Veranstaltungen

## Bildbearbeitung mit Word und PowerPoint

Photoshop ist das bekannteste aller Bildbearbeitungsprogramme. Für einfache und wirkungsvolle Bildbearbeitungen in der Schule eignen sich auch die Programme Word und PowerPoint. Sie lernen verschiedene Tools und Effekte kennen, die Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler gut im Unterricht einsetzen können. Wir arbeiten u. a. mit den Unterlagen aus dem Lehrmittel «inform@21».

### → Informationen

Leitung: Nik Keller

### → Termin

Montag, 19. November 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

### → Anmeldung

Bis Montag, 12. November 2018

## Öffnungszeiten

### Mediathek

Montag, 12.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 11.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 11.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 11.30 bis 17.00 Uhr

### Lernwerkstatt

Montag bis Freitag nach Vereinbarung

### → Link

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) · RDZ Rapperswil-Jona

---

## RDZ Rorschach

### Lernwerkstatt

### Neues Arrangement:

### Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie

Unsere Demokratie basiert auf den Menschenrechten. Der Lehrplan Volksschule verlangt deshalb, dass sich unsere Kinder frühzeitig mit den Rechten und Pflichten gegenüber der Gesellschaft auseinandersetzen (z. B. NMG 10, RZG 8, Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung). Unter dem Motto «Zusammen leben, zusammen lernen: Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie» präsentiert das RDZ Rorschach ab Januar 2019 das Arrangement «Gesucht: Heldinnen und Helden für unsere Welt», das von der Menschenrechtsstelle und der PH Luzern entwickelt worden ist. Vom Kindergarten bis zur Oberstufe werden die Besuchenden ermutigt, sich für ein konstruktives, kooperatives und demokratisches Zusammenleben einzusetzen.

## Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung. Lernberatung in der Lernwerkstatt: Montag, Mittwoch bis Freitag ganzer Tag.

### → Link

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) · Dienstleistungen · RDZ Rorschach



Veranstaltungen

### **Das Ideenbüro: Demokratie und Menschenrechtsbildung konkret**

Immer mehr Schulen etablieren Ideenbüros, um Kinder und Jugendliche am Schulleben zu beteiligen. Ein Ideenbüro ist ein (Frei)Raum, geprägt durch Wertschätzung, Offenheit und Lösungsorientierung. Es ermöglicht Selbstentfaltung und schafft Raum für kreative Lösungen. Der Kurs wird durch die Initiantin der Idee geleitet. Zudem bieten Kinder, Jugendliche sowie die Erwachsenen Workshops an, in denen konkret gezeigt wird, wie Partizipation umgesetzt werden kann.

#### → **Informationen**

Leitung: Christiane Daepp, ideenbuero.ch, Biel, und Franziska Kamm, Schule Jonschwil-Schwarzenbach  
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

#### → **Termin**

Mittwoch, 14. November 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 7. November 2018, an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

### **Workshop: Entdeckend Lernen**

Ed Sobey, weltberühmter amerikanischer Spezialist für den Einsatz von Science-Center-Aktivitäten in Schulen, schafft es immer wieder zu vermitteln, wie der Physikunterricht Spass machen kann. Mit einfachen Materialien werden Autos, Fluggeräte, Solarkraftwerke o. ä. konstruiert. Die Teilnehmer/-innen arbeiten im Workshop zusammen an einer Fragestellung, erleben in wenigen Stunden einen spannenden kreativen Prozess des Entdeckens und erfahren praxisnah, wie Lernende dabei unterstützt werden können. Im Zentrum steht das eigene Tun.

#### → **Informationen**

Leitung: Ed Sobey, Gründer des Northwest Invention Center in Washington DC und Autor  
Workshopsprache: gut verständliches Englisch

#### → **Termin**

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 13.30 bis 20.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 17. Oktober 2018, an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

### **Stark und selbstbewusst am Elternabend und im Elterngespräch**

Viele Lehrpersonen empfinden Auftritte vor Erwachsenen als unangenehm. Durch die richtige Atmung, Haltung und Körpersprache können diese Gefühle überwunden werden. Mit individuellen Übungen fokussieren wir uns in diesem Kurs auf unsere Verhaltensmuster bei Stress und üben das Auftreten vor kleinen Gruppen. So werden Sie im Umgang mit Eltern an Elternabend und im Elterngespräch stark und selbstbewusst.

#### → **Informationen**

Leitung: Martina Schütze, Schauspielerin  
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

#### → **Termin**

Mittwoch, 28. November 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 21. November 2018 an  
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

### **Forscherwerkstatt und «Forscherkiste»**

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen in der Forscherwerkstatt zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können. Die «PHSG-Forscherkiste» steht ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger

sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.



#### → Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

#### → Termine

Mittwoch, 7. November 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 9. Januar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### → Anmeldung

Bis eine Woche vorher an

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Compi-Treff

### **Programmieren mit Scratch**

Programmieren im Unterricht ist mit geeigneter Software schon ab der Mittelstufe möglich. Wir lernen die Programmierumgebung Scratch, die auch im Lehrmittel «inform@21» genutzt wird, kennen und erstellen einfache Programme.

#### → Informationen

Leitung: Armin Lüchinger

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

#### → Termin

Mittwoch, 14. November 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

#### → Anmeldung

Bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

### **Einführung Typewriter**

Das Schreiben auf der Tastatur ist im Lehrplan Volksschule als Grundfertigkeit dem Bereich Deutsch – Schreiben zugeordnet. Die Kantone SG und AR stellen den Schulen ab der 3. Klasse Typewriter als Lernprogramm zur Verfügung. Das webbasierte Programm ermöglicht das Training des 10-Finger-Systems. Wir lernen das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen. Ebenfalls erstellen wir die Zugänge für die Schülerinnen und Schüler. Bitte bringen Sie eine Klassenliste sowie Ihren eigenen Laptop mit.

#### → Informationen

Leitung: Guido Knaus

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

#### → Termin

Mittwoch, 21. November 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

#### → Anmeldung

Bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

### **Medienausstellung**

#### **«Ich säg was läuft!»**

Die interaktive Wanderausstellung «I säg was läuft!» macht im November Halt im RDZ Rorschach. Passend dazu werden bereits ab dem 1. Oktober in der Mediathek Stella Maris Lehrmittel und Medien zum Thema «Prävention von sexueller Gewalt unter Jugendlichen» ausgestellt. Diese können vor Ort angeschaut und auch gleich ausgeliehen werden. Die Ausstellung dauert bis zum 30. November 2018.

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

#### → Kontakt

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

## **Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung**

Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr  
frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.  
Medienpädagogische Beratung:  
Montag bis Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr.  
Individuelle Termine auf Anfrage möglich.

### → **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

---

## **RDZ Sargans**

Lernwerkstatt

### **Lernarrangement «Erde und Universum»**

Das Lernarrangement bleibt zwei Monate länger im RDZ Sargans. Es gibt wieder freie Plätze im Januar und Februar 2019.

### **Einführungen in das Lernarrangement**

#### → **Termine**

Zyklus 1: Mittwoch, 7. November 2018,  
13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2: Freitag, 9. November 2018,  
16.00 bis 17.00 Uhr

Zyklus 3: Donnerstag, 15. November 2018,  
17.00 bis 18.00 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung an rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

### **Lernarrangement «Knackt den History-Code!»**

Vor 500 Jahren sind einige interessante Persönlichkeiten aufgetreten, die mit ihren Entdeckungen und Erfindungen den Weg zu unserer heutigen modernen Welt gebahnt haben. Wir wollen diesen Persönlichkeiten in ihren Bereichen wie Medien, Kosmos, Mathematik, Kunst und Religion begegnen und ihr Lebens-

werk kennenlernen. Dabei wird auch das aktuelle Thema der Verschlüsselung von Botschaften praktisch erlebt. Denn schon vor 500 Jahren und früher wurden Botschaften verschlüsselt. So gilt es beim Besuch im RDZ, als ganze Klasse einen Code zu knacken und an eine kleine Belohnung heranzukommen. Das Lernarrangement kann ab Frühling 2019 besucht werden.

Veranstaltungen

### **Demokratie mithilfe des Bundeshausmodells be-greifen**

Grundlegende Prinzipien und Abläufe unseres demokratischen Systems können mit dem grossen Modell der Ratssäle des Bundeshauses sichtbar gemacht und handlungsorientiert erfahren werden.

Kursinhalt: Einführung in die Grundlagen, Kennenlernen des Modells und des Materials, Unterrichtsideen

#### → **Informationen**

Leitung: Martin Buschor, Berufsschullehrer und  
Entwickler des Modells

#### → **Termin**

Dienstag, 30. Oktober 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

#### → **Anmeldung**

Bis Dienstag, 23. Oktober 2018, an  
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Compi-Treff

### **Programmieren auf der Plattform code.org**

Auf der Website code.org werden Schülerinnen und Schülern auf spielerische Art die Grundlagen des Programmierens gezeigt. Sie können dabei mit einer grafischen Programmiersprache in individuellen Schwierigkeitsstufen Programmieraufgaben lösen. Die Kursteilnehmenden lernen das Programm und die Möglichkeiten des Lehrerbereichs kennen.

#### → **Informationen**

Leitung: Michael Litscher, Oberstufenlehrer

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis am Mittag des Vortages an  
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

**X-Logo**

X-Logo ist eine ausgezeichnete Sprache, um das Programmieren zu lernen. Sie bietet Dinge wie Schleifen, Bedingungen, Prozeduren usw. Der Benutzende kann ein «Schildkröte» genanntes Objekt mit Kommandos in alle Richtungen bewegen. Bei jedem Schritt hinterlässt «die Schildkröte» eine Spur, wodurch Zeichnungen entstehen.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier, Oberstufenlehrer

→ **Termin**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis am Mittag des Vortages an  
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

**Öffnungszeiten**

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**

[www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ Sargans](http://www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ_Sargans)

---

**RDZ Wattwil**

Lernwerkstatt

**Lernarrangement «Dä Zwingli Code»**

Bis zum 20. Dezember 2018 kann das Lernarrangement noch in Wattwil besucht werden. Die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und

Oberstufe tauchen in Gruppen in die Welt des 15./16. Jahrhunderts ein und versuchen, den geheimnisumwobenen Zwingli-Code zu knacken und das Kryptex zu öffnen.

Im Zentrum stehen Fragen, die sich zehn Persönlichkeiten in der Wende zur Neuzeit gestellt haben könnten.

Die Lerninhalte orientieren sich an den Kompetenzen der Fachbereiche NMG, RZG, ERG, MI sowie an überfachlichen Kompetenzen.

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-zwingli/>

→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

**Lernarrangement «analog + digital»**

Das geplante Lernarrangement, das im April 2019 eröffnet wird, hat einen neuen Titel bekommen. Es richtet sich an die Klassen der Zyklen 1 und 2. Der Fachbereich «Medien und Informatik» steht im Zentrum. Die Kinder werden durch aktives Ausprobieren in eine analoge und digitale Lernwelt eintauchen.

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-digital>

**Parcours «Mein Körper gehört mir»**

Vom 6. Februar bis 8. März 2019 gastiert der Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir!» in Wattwil. Der Parcours umfasst eine interaktive Ausstellung und richtet sich an die 2. bis 4. Klassen. Ziel des Parcours ist Prävention von sexueller Gewalt. Für interessierte Klassen sind noch freie Plätze verfügbar.

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

## **Deutsch als Zweitsprache (DAZ) für höhere Stufen**

Für den intensiven Spracherwerb in Deutsch stehen aus dem Klett-Verlag verschiedene Lehrmittel zur Verfügung. Die Schüler-, Kurs-, Übungs- sowie Testbücher bieten Lernen durch lebensnahe Situationen, ergänzt mit Audiodateien und CD, sowie Material für Lehrpersonen.

### Veranstaltungen

## **Basisschrift – Einführungskurs für Mittelstufenlehrpersonen**

Die Mittelstufenlehrpersonen lernen den Aufbau der Basisschrift kennen, üben die teilverbundene Basisschrift und bekommen einen Überblick über das empfohlene Lehrmittel «Unterwegs zur persönlichen Handschrift», das auch eine Broschüre für die Mittelstufe beinhaltet. Nach diesem Konzept schreiben die Mittelstufenkinder in der 4. Klasse die teilverbundene Basisschrift, die sie nachher zu einer persönlichen, leserlichen und geläufigen Handschrift weiterentwickeln.

### → **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Mittelstufe  
Kursleitung: Stefanie Ochsner  
Kosten: Fr. 10.–

### → **Termin**

Mittwoch, 14. November 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

### → **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 7. November 2018, an  
rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

## **Warum Raben die besseren Eltern sind, oder wie wir wieder lernen können loszulassen**

Referat für Eltern, Erziehungsverantwortliche und Lehrpersonen. Der Referent zeigt, wie man bei der Erziehung von Kindern zwischen Haltegeben und Loslassen eine gute Balance findet. Viele Eltern neigen heute zum Klam-

mern, Kontrollieren und Überbehüten – oft in bester Absicht. So berauben sie jedoch ihre Kinder um unendlich viele Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten sowie um die Chance, an Hindernissen zu wachsen. Mütter und Väter erfahren, was häufig schief läuft und was das für sie selbst und vor allem für ihre Kinder bedeutet. Praktische Anregungen und Anstösse zum Nachdenken über das eigene Verhalten runden den Abend ab.

### → **Informationen**

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsverantwortliche und Lehrpersonen  
Referent: Jan-Uwe Rogge (Autor und Familienberater)  
Eintritt: Fr. 15.– / Mitglieder Elternforum Fr. 10.–  
Lehrpersonen können im RDZ Wattwil einen persönlichen Gratis Eintritt beziehen.

### → **Termin**

Dienstag, 27. November 2017, 20.00 bis 21.30 Uhr

### → **Ort**

Aula BWZT, Wattwil

## **Kunst im Unterricht – «Winterwunderland»**

Eisig blaue Farbtöne stehen neben trübem Grau, winterliche Schattierungen und Weiss-töne mischen sich, klirrende und schillernde Nuancen erzeugen Kontraste. Wie haben die Künstler unterschiedlicher Zeitepochen diese Farben eingesetzt? Welche Farbaufträge und Strukturen gibt es?

Wir gehen diesen Fragen nach, entdecken Farben und Techniken und lernen verschiedene Künstler kennen.

Die Kursteilnehmenden werden selber künstlerisch und gestalterisch tätig, malen mit verschiedenen Mitteln, collagieren und experimentieren mit Formen und Grössen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Kursleitung: Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin,

Ausbildung an der Gestaltungsschule Luzern

Kosten: Fr. 10.– für Material

Mitbringen: farbige Stifte, Kreiden usw., Leimstift, Schere

→ **Termin**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 28. November 2018, an

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Compi-Treff

**Bildbearbeitung in Word**

Handelnd werden wir an diesem Nachmittag folgenden Fragen nachgehen: Wie können Bilder einfach und schnell in Word bearbeitet und verändert werden? Was bedeuten die verschiedenen Bildformate und wie sollen die Kinder Bilder speichern?

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Corinne Fust

→ **Termin**

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 24. Oktober 2018, an

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

**Diagramme in Excel erstellen**

Oftmals sind Diagramme aussagekräftiger als reine Zahlen, sofern der passende Diagrammtyp gewählt und die Beschriftung aufschlussreich ist. Der Kurs nimmt Bezug auf das Kapitel «Mein Medienkonsum» im Lehrmittel «inform@21».

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen des Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 14. November 2018, an

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

**Mediathek**

Montag/Dienstag/Mittwoch,

13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, geschlossen.

**Lernwerkstatt**

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Wattwil

**Weiterbildung ist ein Gebot der Zeit. Gestalter und Designer, ja selbst Künstler bewegen sich in einem dynamischen Umfeld. Nebst Kreativität und Beherrschung der neuesten Technologien ist zunehmend auch interdisziplinäres Zusammenarbeiten matchentscheidend.**

«Wir sind Meister der Gestaltung.» Das dürfen erfolgreiche Absolventen der Höheren Fachschule für Künste, Gestaltung und Design mit Fug und Recht von sich sagen. Ob Visuelle Gestaltung, Industrial Design, Interactive Media Design, Textildesign, Fotografie oder auch Bildende Kunst: Der Weg zur Meisterin oder zum Meister führt über eine solide Grundausbildung, sich daran schliessende Berufserfahrung und eben eine praxisorientierte Weiterbildung. Kathrin Lettner, Abteilungsleiterin Weiterbildung an der Schule für Gestaltung St.Gallen, erläutert: «Die berufsbegleitenden HF Lehrgänge bauen auf erlerntem Handwerk auf. Mit dieser wichtigen Ausgangslage werden handwerkliches Können und gestalterische Kompetenzen der jeweiligen Designfachrichtung

weiterentwickelt. Ebenso werden unternehmerische Fähigkeiten, Selbstkompetenz und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Die Arbeit in Kleingruppen, eine persönliche Betreuung und das inspirierende interdisziplinäre Netzwerk der Schule weiten den Horizont – beruflich wie persönlich!»

## **Lehrgangsstart August 2019**

HF Visuelle Gestaltung  
HF Interactive Media Design  
HF Fotografie  
HF Industrial Design  
HF Textildesign  
HF Bildende Kunst

## **Nächste Infoanlässe**

Mittwoch, 24. Oktober 2018  
Mittwoch, 6. Februar 2019, jeweils 19.00 Uhr

### → **Kontakt**

GBS St.Gallen  
Schule für Gestaltung | Weiterbildung  
Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen  
Sekretariat T 058 228 26 30

### → **Informationen**

[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)



## **Mittelschulen des Kantons St.Gallen Prüfungsanforderungen 2019**

### **Gymnasium**

#### **Erste Klasse des Untergymnasiums der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen**

Die Anforderungen entsprechen dem kantonalen Lehrplan Volksschule für die Mittelstufe der Primarschule in Deutsch und Mathematik. Da es sich bei diesem Ausbildungsgang um ein freiwilliges Angebot im Bereich der Begabtenförderung handelt, werden ausserkantonale Schülerinnen und Schüler nicht zugelassen.

#### *Prüfungsort*

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

#### *Deutsch*

Schwergewichtig werden folgende Bereiche geprüft:

- selbstständiger sprachlicher Ausdruck beim Verfassen von Texten
- Verständnis und Interpretation stufengemässer Texte
- schriftliche Anweisungen verstehen und umsetzen können
- schriftliche Darstellung von Gelesenem und Beobachtetem, von eigenen Erlebnissen und Vorstellungen
- Wortschatz und Grammatik
- Fragen zu einem Filmausschnitt schriftlich beantworten

In gewissen Prüfungseinheiten darf der Duden verwendet werden; er wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

#### *Mathematik*

Die Prüfung in Mathematik besteht aus drei Teilen: schriftliches Rechnen, Rechnen mit Notizen, Kopfrechnen. Die Benützung eines Taschenrechners als Hilfsmittel ist nicht erlaubt.

### **Erste Klassen des Gymnasiums**

#### *Prüfungsorte*

Kantonsschulen am Burggraben St.Gallen, Heerbrugg, Sargans, Wattwil und Wil  
Schriftlich wird in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik (in zwei Prüfungsteilen: Mathematik I und Mathematik II) geprüft. Mündlich wird in den Fächern Deutsch und Französisch geprüft, sofern in den schriftlichen Prüfungen die notwendige Mindestpunktzahl nicht erreicht worden ist.

#### *Deutsch*

Grundlage: Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Fachbereich Deutsch) und die alternativ-obligatorischen Lehrmittel «Die Sprachstarken» oder «Sprachwelt Deutsch»

Achtung: Je nach verwendetem Lehrmittel und Jahresplan werden gewisse Themen nicht rechtzeitig vor den Aufnahmeprüfungen behandelt (Thema Satzglieder). Die Lehrpersonen der Sekundarschulen sind selbstständig dafür besorgt, dass alle Themen der Aufnahmeprüfung rechtzeitig im Rahmen des regulären



ren Unterrichts oder der speziellen Prüfungsvorbereitung behandelt werden.

Hinweis: Der Lehrplan sowie die aktuellen Lehrmittel arbeiten teilweise mit unterschiedlichen Terminologien. So heisst beispielsweise das Akkusativobjekt «Nominalgruppe im Akkusativ», Vorsilben und Verbzusätze werden mit dem Begriff «Vormorphem» bezeichnet usw. Die Aufnahmeprüfung wird so ausgestaltet, dass die neuen und die bisher verwendeten Terminologien als Lösungen verwendet werden können.

Besonderes Gewicht wird auf die folgenden Inhalte aus den fünf Lernbereichen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, Reflexion) gelegt:

- Texte sinngebend, flussend und mit deutlicher Aussprache lesen
- Informationen aus verschiedenen Medien selbstständig entnehmen, verarbeiten und kritisch interpretieren
- sich eine eigene Meinung zu Gehörtem (oder Gelesenem) bilden und diese begründen
- aus mündlichen (oder schriftlichen) Äusserungen selbstständig das Wesentliche erfassen und wiedergeben
- durch Argumentieren und Appellieren andere zum Nachdenken bewegen
- eigenes Verhalten, persönliche Meinung, Gefühle und Interessen darlegen und begründen
- stufengemässe Texte zusammenfassen und interpretieren; Werthaltungen und Rollenbilder in Texten erkennen
- Gelesenes und Beobachtetes, eigene Erlebnisse, Vorstellungen und Gedanken mündlich und schriftlich darstellen
- Bezug von Gelesenem auf den persönlichen Lebensbereich
- Texte situationsangemessen und adressatengerecht formulieren:
  - Erzählungen, freie Texte
  - Berichte, Beschreibungen
  - Anweisungen
  - Zusammenfassungen
  - Briefe

- Texte gezielt planen, entwickeln und systematisch überarbeiten
- Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden
- Wörter und Sätze verändern; Wirkungen kritisch überprüfen und Varianten entwickeln
- diskriminierendes Sprachverhalten erkennen, Wirkungen aufzeigen und Alternativen entwickeln
- den Wortschatz im thematischen Zusammenhang anwenden
- zwischen Grundbedeutung und kontextabhängigen Bedeutungen unterscheiden
- Sätze durch Klang-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatz- und Verschiebeprobieren auf bestimmte Wirkungen hin untersuchen und verändern
- die fünf Wortarten bestimmen: Nomen, Verben (Infinitiv, Personalform, Partizip 1, Partizip 2 und Verbzusatz), Adjektive, Pronomen (Artikel) und Partikeln (Konjunktionen und Präpositionen)
- die im Lehrplan (Kompetenz D.5.D.1) vorgegebenen Satzglieder bestimmen; Umfang und Anzahl von Satzgliedern mittels Verschiebeprobieren bestimmen.
- in den Bereichen aktiv/passiv, Indikativ/Konjunktiv, direkte/indirekte Rede sowie Satzarten wird kein Theoriewissen geprüft

Beim Aufsatz darf ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden. Es wird von der Mittelschule *nicht* zur Verfügung gestellt und ist von den Kandidatinnen und Kandidaten mitzubringen.

### *Französisch*

Grundlage: Lehrplan der Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Teilbereich Französisch)

Die Aufnahmeprüfung besteht aus 5 Teilen:

- Teil A Audiovisuelles Verstehen
- Teil B Textverständnis
- Teil C Wortschatz
- Teil D Grammatik
- Teil E Freie Textproduktion

Die Dauer beträgt 90 Minuten.

Als verbindlicher Prüfungsstoff gelten die Unités 1–7 des Lehrmittels «Envol». Es wird auch der erweiterte Lernwortschatz (im Schülerbuch grau unterlegt) vorausgesetzt.

Der Wortschatz der Module ist nicht Bestandteil der Aufnahmeprüfung. Die Arbeit mit den Modulen wird jedoch empfohlen. Grundsätzlich werden die unter «Ce que j'ai appris» in jedem Modul erwähnten Arbeitstechniken als verbindlich betrachtet. Beim Hör- und Textverständnis wird erwartet, dass Unbekanntes aus dem Zusammenhang erschlossen werden kann.

Beispiele für das audiovisuelle Verstehen finden sich auf der kantonalen Informationsplattform Matura Navigator ([www.matura-sg.ch](http://www.matura-sg.ch)). Bis Ende der 2. Sekundarklasse (Zeitpunkt des Übertritts ins Gymnasium im Sommer 2019) muss Unité 9 behandelt sein.

### **Pilotklassen «dis donc!»**

Schülerinnen und Schüler der Pilotklassen, die mit dem Lehrmittel «dis donc!» unterrichtet werden, absolvieren die gleiche Prüfung wie die übrigen Kandidatinnen und Kandidaten. Deren Prüfungen werden gesondert durch speziell geschulte Lehrpersonen korrigiert. Sofern bei einzelnen Aufgaben deutliche Abweichungen festgestellt werden, wird dies bei der Bewertung berücksichtigt. Dies gilt auch für die mündlichen Prüfungen.

Verbindlicher Prüfungsstoff ist bis und mit Unité 3 der 8. Klasse. Der erweiterte Wortschatz wird vorausgesetzt.

### *Wichtig*

Bei der Anmeldung ist im Bemerkungsfeld Folgendes zu vermerken:

«Die Schülerin bzw. der Schüler besucht eine Pilotklasse, die mit dem Lehrmittel «dis donc!» unterrichtet wird.»

Bis Ende der 2. Sekundarklasse (Zeitpunkt des Übertritts ins Gymnasium im Sommer 2019) muss Unité 5 der 8. Klasse behandelt sein, wobei Unité 4 weggelassen werden kann.

### *Mathematik*

Grundlagen für die Aufnahmeprüfungen bilden der Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen und die Jahresplanung «mathbuch 1» (überarbeitete Version ab 2013) und «mathbuch 2» (überarbeitete Version ab 2014) des Amtes für Volksschule.

Es werden diejenigen Lernumgebungen des überarbeiteten «mathbuchs» vorausgesetzt, die bis Ende des 1. Semesters der 2. Sekundarklasse in der Grundlegung und in der zwingenden Vertiefung und Weiterführung zu behandeln sind. Ausgenommen wird dabei die Lernumgebung 14 «Steigung» aus dem «mathbuch 2».

Im Vergleich zu den früheren Prüfungsanforderungen wird im Wesentlichen das Thema «Pythagoras» neu aufgenommen, hingegen fällt das bisherige Thema «Zins» weg.

### *Bemerkungen*

In beiden Prüfungen Mathematik I und Mathematik II werden Geometriewerkzeuge benötigt. In Mathematik II (am Dienstag) darf ein schulüblicher Taschenrechner (ohne Algebrasystem) eingesetzt werden. Als bekannt werden vorausgesetzt: Grundoperationen, Potenzieren, Wurzelziehen, Fließkomma Darstellung von Zahlen. Für das Funktionieren des Rechners ist die Bewerberin bzw. der Bewerber selbst verantwortlich (Ersatzgerät mitbringen).

### **Aufnahme in eine höhere Klasse**

Geprüft wird in den Promotionsfächern der vorangehenden Klasse. Auskunft erteilen die Prorektorate der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen bzw. die Rektorate der Kantonschulen Heerbrugg, Sargans, Wattwil und Wil.

**Erste Klassen der  
Wirtschaftsmittelschule, der  
Informatikmittelschule, der  
Fachmittelschule und der  
Berufsmaturität  
(Einheitsaufnahmeprüfung)**

*Prüfungsorte*

Kantonsschulen am Brühl St.Gallen, Heerbrugg, Sargans und Wattwil<sup>1</sup>

Es wird in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik geprüft. Die Aufnahmeprüfung ist für alle Lehrgänge identisch. Die bestandene Aufnahmeprüfung berechtigt für den Eintritt in die Wirtschaftsmittelschule, die Informatikmittelschule, die Fachmittelschule und die Berufsmaturitätsabteilungen der Berufsfachschulen. Die Prüfung gilt für den Eintritt in eine Mittelschule (WMS/IMS/FMS) ausschliesslich im Sommer des folgenden Jahres.

Geprüft wird grundsätzlich der Stoff der Sekundarschule bis und mit 4. Semester.

*Deutsch*

Grundlage: Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Fachbereich Deutsch)

Hinweis: Der Lehrplan sowie die aktuellen Lehrmittel arbeiten teilweise mit unterschiedlichen Terminologien. So heisst beispielsweise das Akkusativobjekt «Nominalgruppe im Akkusativ», Vorsilben und Verbzusätze werden mit dem Begriff «Vormorphem» bezeichnet usw. Die Aufnahmeprüfung wird so ausgestaltet, dass die neuen und die bisher verwendeten Terminologien als Lösungen verwendet werden können.

Besonderes Gewicht wird auf die folgenden Grobziele aus den fünf Lernbereichen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, Reflexion) gelegt:

- Informationen aus verschiedenen Medien selbstständig entnehmen, verarbeiten und kritisch interpretieren

- sich eine eigene Meinung zu Gehörtem (oder Gelesenem) bilden und diese begründen
- aus mündlichen (oder schriftlichen) Äusserungen selbstständig das Wesentliche erfassen und wiedergeben
- durch Argumentieren und Appellieren andere zum Nachdenken bewegen
- eigenes Verhalten, persönliche Meinung, Gefühle und Interessen darlegen und begründen
- stufengemässe Texte zusammenfassen und interpretieren; Werthaltungen und Rollenbilder in Texten erkennen
- Gelesenes und Beobachtetes, eigene Erlebnisse, Vorstellungen und Gedanken schriftlich darstellen
- Bezug von Gelesenem auf den persönlichen Lebensbereich
- Texte situationsangemessen und adressatengerecht formulieren:
  - Erzählungen, freie Texte
  - Berichte, Beschreibungen
  - Anweisungen
  - Zusammenfassungen
  - Briefe
- Texte gezielt planen, entwickeln und systematisch überarbeiten
- Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden
- Wörter und Sätze verändern; Wirkungen kritisch überprüfen und Varianten entwickeln
- diskriminierendes Sprachverhalten erkennen, Wirkungen aufzeigen und Alternativen entwickeln
- den Wortschatz im thematischen Zusammenhang anwenden
- zwischen Grundbedeutung und kontextabhängigen Bedeutungen unterscheiden
- Sätze durch Klang-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatz- und Verschiebepробen auf bestimmte Wirkungen hin untersuchen und verändern

<sup>1</sup> An den Standorten Wattwil und Heerbrugg wird nur die FMS geprüft.

- die fünf Wortarten bestimmen: Nomen, Verben (Infinitiv, Personalform, Partizip 1, Partizip 2 und Verbzusatz), Adjektive, Pronomen (Artikel) und Partikeln (Konjunktionen und Präpositionen)
- die im Lehrplan (D.5.D.1) vorgegebenen Satzglieder bestimmen; Umfang und Anzahl von Satzgliedern mittels Verschiebeprobe bestimmen.
- in den Bereichen aktiv/passiv, Indikativ/Konjunktiv, direkte/indirekte Rede sowie Satzarten wird kein Theoriewissen geprüft

Die Prüfung beinhaltet eine Textproduktion (z. B. Aufsatz), bei der ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden kann. Dieses wird von der Schule *nicht* zur Verfügung gestellt und ist von den Kandidatinnen und Kandidaten mitzubringen.

### *Französisch*

Grundlage: Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Fachbereich Französisch)

Die Aufnahmeprüfung besteht aus 5 Teilen:

- Teil A Audiovisuelles Verstehen
- Teil B Textverständnis
- Teil C Wortschatz
- Teil D Grammatik
- Teil E Freie Textproduktion

Die Dauer beträgt 75 Minuten.

Als verbindlicher Prüfungsstoff gelten die Unités 1–9 des Lehrmittels «Envol». Es wird auch der erweiterte Lernwortschatz (im Schülerbuch grau unterlegt) vorausgesetzt.

Der Wortschatz der Module ist nicht Bestandteil der Aufnahmeprüfung. Die Arbeit mit den Modulen wird jedoch empfohlen. Grundsätzlich werden die unter «Ce que j'ai appris» in jedem Modul erwähnten Arbeitstechniken als verbindlich betrachtet. Beim Hör- und Textverständnis wird erwartet, dass Unbekanntes aus dem Zusammenhang erschlossen werden kann.

Beispiele für das audiovisuelle Verstehen finden sich auf der kantonalen Informationsplattform Matura Navigator ([www.matura-sg.ch](http://www.matura-sg.ch)). Bis Ende der 3. Sekundarklasse muss Unité 12 behandelt sein.

### **Pilotklassen «dis donc!»**

Schülerinnen und Schüler der Pilotklassen, die mit dem Lehrmittel «dis donc!» unterrichtet werden, absolvieren die gleiche Prüfung wie die übrigen Kandidatinnen und Kandidaten. Deren Prüfungen werden gesondert durch speziell geschulte Lehrpersonen korrigiert. Sofern bei einzelnen Aufgaben deutliche Abweichungen festgestellt werden, wird dies bei der Bewertung berücksichtigt.

Verbindlicher Prüfungsstoff ist bis und mit Unité 5 der 8. Klasse. Der erweiterte Wortschatz wird vorausgesetzt.

### *Wichtig*

Bei der Anmeldung ist im Bemerkungsfeld Folgendes zu vermerken:

«Die Schülerin bzw. der Schüler besucht eine Pilotklasse, die mit dem Lehrmittel «dis donc!» unterrichtet wird.»

Bis Ende der 3. Sekundarklasse (Zeitpunkt des Übertritts in die weiterführende Schule im Sommer 2019) muss Unité 2 der 9. Klasse behandelt sein.

### *Mathematik*

Grundlagen für die Aufnahmeprüfungen bilden der Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen und die Jahresplanung «mathbuch 1» (überarbeitete Version ab 2013) und «mathbuch 2» (überarbeitete Version ab 2014) des Amtes für Volksschule.

Es werden diejenigen Lernumgebungen des überarbeiteten «mathbuchs» vorausgesetzt, die bis Ende der 2. Sekundarklasse in der Grundlegung und in der zwingenden Vertiefung und Weiterführung zu behandeln sind. Ausgenommen werden dabei die Lernumge-

Im Vergleich zu den früheren Prüfungsanforderungen werden im Wesentlichen die Themen «Steigung», «Zusammengesetzte Größen» und «Kreiswinkelsatz» neu aufgenommen, hingegen fällt das bisherige Thema «Primzahlen» weg.

Mathematik wird in zwei Teilen geprüft. In einem der beiden Teile darf ein schulüblicher Taschenrechner (ohne Algebrasystem) ein-

gesetzt werden. Als bekannt werden vorausgesetzt: Grundoperationen, Potenzieren und Wurzelziehen, Fließkommaarstellung von Zahlen. Für das Funktionieren des Rechners ist die Kandidatin bzw. der Kandidat selbst verantwortlich (Ersatzgerät mitbringen).

Gepprüft wird in den Promotionsfächern der vorangehenden Klasse. Auskunft erteilen die Rektorate der Kantonsschulen am Brühl St.Gallen, Heerbrugg, Sargans und Wattwil.

Mittelschule

### **Mehrsprachiges Lesetheater**

Die Arbeit mit dieser neuen Lautlesemethode soll dazu beitragen, dass die Kinder flüssiger und motivierter in verschiedenen Sprachen lesen. Das mehrsprachige Lesetheater setzt den Anspruch des Lehrplans 21 nach vernetztem Sprachenlernen um und eignet sich sowohl für den regulären Unterricht im Bereich Sprachen als auch für den Projektunterricht.

Beim mehrsprachigen Lesetheater handelt es sich um eine Sprachfächer übergreifende Variante eines kooperativen Lautleseverfahrens. Das Besondere ist, dass die Förderung nicht nur auf das flüssige Lesen in Deutsch, sondern auch auf das flüssige Lesen in den Fremdsprachen Englisch und Französisch abzielt. Für das Lesetraining werden mehrsprachige Texte eingesetzt. Darüber hinaus können die Migra-



tionssprachen der Kinder einbezogen werden, um die Akzeptanz der sprachlichen Vielfalt in einer Klasse zu erhöhen.

→ **Dauer**

In der Regel ein Tag oder nach Absprache.  
Das Angebot kann ab sofort gebucht werden, jedoch erst für Termine ab Januar 2019.

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen Zyklus 2 und DaZ-Lehrpersonen

→ **Kontakt**

PHSG, Sekretariat Weiterbildung und Beratung,  
T 071 858 71 50, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

→ **Information**

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) ›  
Schulinterne Weiterbildung ›  
Allgemeine Themen für Volksschulen

**Homo, Bi, Trans, Hetero, Queer – Akzeptanz macht Schule!**

Dieses Angebot entspringt einer Kooperation von PHSG und AHSGA (Fachstelle für Aids- und Sexualfragen St.Gallen-Appenzell) und wird durch das Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen unterstützt.

Im Kurs wird reflektiert, wie der Schulalltag von Jugendlichen unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten erlebt werden kann. Denn durchschnittlich ist diese Vielfalt in jeder Klasse Realität. Zudem zeigt der Kurs auf, was Lehrpersonen prak-

tisch tun können, um die entsprechenden Themen lehrplankonform zu bearbeiten. Für die Begleitung von Einzelfällen erhalten die Teilnehmenden nützliche Hinweise.

→ **Dauer**

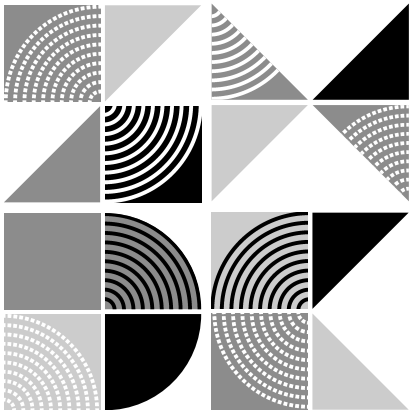
Ein Tag

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen Zyklus 1, 2 und 3

**Musikpädagogik**  
Infotag Musik: 22.11.2018  
Offener Unterricht: 19.–23.11.2018

**Zürcher Hochschule  
der Künste  
im Toni-Areal**  
[zhdk.ch/infotage-musik](http://zhdk.ch/infotage-musik)





## Weiterbildungsangebot für Schulergänzendes Betreuungspersonal (vollständig überarbeitet und aktualisiert)



Pädagogische Hochschule  
St. Gallen

**Wer ausserhalb der Unterrichtszeiten Kinder und Jugendliche betreut, übernimmt eine wichtige soziale Funktion in der Schule: Der freiwillige Mittagstisch, die Hausaufgabenhilfe und die Nachmittagsbetreuung sind Orte der Begegnung und des Lernens junger Menschen. Die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) bietet für schulergänzende Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung eine vollständig überarbeitete sowie auf die Bedürfnisse von Betreuungspersonen ausgerichtete Weiterbildung an.**

Die Teilnehmenden erweitern ihre pädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten und lernen Methoden und Massnahmen kennen, um Sicherheit im Umgang mit den Kindern zu ge-

winnen. Sie sind fähig, ihre Rolle als Betreuungsperson zu definieren und ihre Erfahrungen zu reflektieren. Ausserdem stellen die Teilnehmenden ein nützliches Produkt für ihren





Praxisort her und profitieren vom fachlichen Austausch mit den anderen Kursteilnehmenden. Zulassungsbedingung für die Weiterbildung ist eine Anstellung im schulergänzenden Betreuungsbereich.

### **Inhalte**

- Gestaltung der eigenen Betreuungsarbeit: Pädagogische Haltung, Regeln, Grenzen, Freiräume, Nähe, Distanz, Kommunikation, Konflikte, Klima, Lernbegleitung
- Rollen und Aufgabenfelder des Betreuungspersonals in Schule und Gesellschaft
- Einblicke in die Lebenswelt sowie die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Gestaltung des eigenen Praxisortes: Zusammenarbeit im Team, Rituale, Raum, Wohlbefinden

### → **Dauer**

8 Kurstage und 3 Hospitationen von April bis November 2019

### → **Durchführungsort**

PHSG-Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach.

### → **Kosten**

Fr. 3150.– (Änderung vorbehalten)

### → **Kontakt**

Sekretariat Weiterbildung und Beratung,  
T 071 858 71 20, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

### → **Information und Anmeldung**

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) › Lehrgänge & Kurse  
Anmeldeschluss: 15. Februar 2019

Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement  
Amt für Volksschule

Die Abteilung Aufsicht und Schulqualität im Bildungsdepartement ist im Auftrag des Erziehungsrates zuständig für die Aufsicht über die Regel-, Privat- und Sonderschulen im Kanton St.Gallen. Auf den 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/-n

## **Pädagogische/-n Mitarbeiter/-in**

(Pensum 50%)

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit wirken Sie aktiv in der Schulaufsicht mit. Sie prüfen bei den Schulträgern das Qualitätsmanagement sowie die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen und erziehungsrätlichen Vorgaben. Die Prüfergebnisse werden dem Schulträger mündlich und schriftlich zurückgemeldet.

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine ausgebildete Lehrperson mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung, vorzugsweise auf der Volksschulstufe. Sie verfügen über gute Kenntnisse des st.gallischen Schulsystems, sind gewandt im sprachlichen Ausdruck und überzeugen durch sicheres Auftreten sowie eine strukturierte, ziel- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise.

Wenn wir für diese spannende Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihre Bewerbung über das Stellenportal [www.stellen.sg.ch](http://www.stellen.sg.ch) – Bildungsdepartement – online einreichen. Auskunft erteilt Ihnen gern der Leiter der Abteilung Aufsicht und Schulqualität, Dr. phil. Jürg Müller (058 229 04 47)

**Volksschullehrpersonen und Berufsleute aus dem sozial-, heil- und religionspädagogischen Umfeld können sich an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) im Bereich Theaterpädagogik weiterbilden.**

Die PHSG bietet ein Grundlagenmodul (Modul I) in Theaterpädagogik an. Mittels Passerelle kann im Anschluss daran das Modul II der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) und der Till-Theaterpädagogik besucht werden. Der erfolgreiche Abschluss beider Module führt zum Zertifikat (CAS) in Theaterpädagogik.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Theaterspiels wie Wahrnehmung und Konzentration, Körperschulung, Gestaltung einer Situation oder Entwicklung einer Figur kennen. Zudem eignen sie sich theoretische Kenntnisse in Dramaturgie, Entwickeln einer Szene an. Durch Improvisation und Theaterspielen im Unterricht werden praktische Erfahrungen im

Spielen, Darstellen, Gestalten und Inszenieren gesammelt.

→ **Dauer**

Je nach individuellem Programm.

→ **Modulstart**

Das Grundlagenmodul kann zu Beginn jedes Semesters gestartet werden, nach Absprache mit der Lehrgangsleitung.

→ **Durchführungsort**

Pädagogische Hochschule St.Gallen,  
Hochschulgebäude Marienberg, Seminarstrasse 27,  
9400 Rorschach

→ **Lehrgangsleitung**

Björn Reiffer, Leiter Fachstelle Theater, Dozent  
PHSG

→ **Kontakt**

PHSG, Sekretariat Weiterbildung und Beratung,  
T 071 858 71 50, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

→ **Anmeldung und Information**

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) › Lehrgänge & Kurse



# Hochschule

## **Intensivmodul Risiko 2.0 / Intensivmodul IT-Management**



Pädagogische Hochschule  
St. Gallen

**In beiden Intensivmodulen wird bewusst mit kleinen Kursgruppen (ab sechs Personen) gearbeitet, um die aktive Auseinandersetzung mit den Modulinhalten, den Transfer in die Praxis und die individuelle Begleitung der Teilnehmenden zu intensivieren. Die Module können einzeln oder als Teil des Lehrgangs «CAS ICT-Support und IT-Management» besucht werden.**

### **Intensivmodul Risiko 2.0 – digitale Risiken, Prävention, Intervention**

Die Teilnehmenden setzen sich mit dem digitalen Risikoverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auseinander und lernen Möglichkeiten zur Prävention und Intervention im Sinne eines erfolgreichen Kinder- und Jugendmedienschutzes kennen. Das Modul richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, Informatikverantwortliche, Schulleitende, Schulsozialarbeitende sowie an weitere schulische Akteure.

### **Inhalte**

- Kennzeichen, Problematik und Unterschiede der Risikoformen wie Cybermobbing, Sexting, Datenmissbrauch
- Diskussion und Analyse von Fallbeispielen
- Formen der Prävention im Umgang mit Risikoverhalten im Internet
- Simulation einer Fallkonferenz zwischen Krisenintervention, Kinderschutz und Kapo
- Konzepte zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Social Media

### **Intensivmodul IT-Management – Konzeption und Betrieb**

Die Bereitstellung und Wartung von IT-Systemen an Schulen und sozialen Institutionen stellen eine erhebliche Herausforderung dar. Die Grundlage für einen möglichst stabilen und störungsfreien Unterrichtsbetrieb ist eine strukturierte Systemverwaltung. Im Intensivmodul lernen die Teilnehmenden einen typischen Anschaffungsprozess kennen, setzen sich mit verschiedenen Sicherheitsrisiken auseinander und erarbeiten in Gruppen mögliche Präventionsmassnahmen für das Schulumfeld. Das Modul richtet sich an ICT-Verantwort-



Bildnachweis: Stock 3413560, pikine

liche an Schulen und sozialen Institutionen sowie an Schulleiterinnen und Schulleiter.

### **Inhalte**

- Ablauf und Phasen von Anschaffungsvorhaben
- Werkzeuge und Methoden zur Inventarisierung und Verwaltung von IT-Systemen
- Sicherheitsrisiken im Umgang mit IT-Systemen und Benutzern
- Präventionsmassnahmen für das Schulumfeld

### → **Kosten**

Fr. 1500.– je Intensivmodul

### → **Kursdaten**

Beide Module finden vom 6. bis 8. Februar 2019 (Mittwoch bis Freitag) statt.

### → **Kursorte**

Intensivmodul Risiko 2.0:

PHSG-Hochschulgebäude Stella Maris,  
Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach

Intensivmodul IT-Management:

Fachhochschulzentrum St.Gallen,  
Rosenbergstrasse 59, St.Gallen

### → **Kontakt**

Sekretariat Weiterbildung und Beratung,  
T 071 858 71 50, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

### → **Information und Anmeldung**

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) › Lehrgänge & Kurse  
Anmeldeschluss: 22. Januar 2019



Fotolia 85774230, vege



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Mit Ihrem Studium an der Hochschule für Technik Rapperswil HSR verbinden Sie Theorie und Praxis in den Bereichen Technik, IT sowie Bau- und Planungswesen. Wählen Sie aus acht Bachelorstudiengängen:

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Informatik
- Landschaftsarchitektur
- Maschinentechnik/Innovation
- Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
- Wirtschaftsingenieurwesen

Im engen Austausch mit der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung bereiten wir Studierende an der HSR auf das Berufsleben als Ingenieurinnen und Ingenieure oder Planerinnen und Planer vor. Mit Ihrem Bachelordiplom an der HSR erreichen Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss, der Sie für verantwortungsvolle Positionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor qualifiziert.

### **Bachelorinfotag**

Lernen Sie die HSR kennen: Dozierende und Studierende präsentieren Ihnen unsere acht Bachelorstudiengänge, den Campus und beantworten Ihre Fragen. Erfahren Sie mehr über das Studium, Projekte und die Berufswelt. Wir freuen uns auf Sie!

#### → **Termin**

Samstag, 3. November 2018

#### → **Kontakt**

HSRHochschule für Technik Rapperswil,  
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil,  
T 055 222 41 11 oder [office@hsr.ch](mailto:office@hsr.ch)

#### → **Links**

[hsr.ch/infotag](http://hsr.ch/infotag)  
[facebook.com/hochschule.rapperswil](https://facebook.com/hochschule.rapperswil)  
[instagram.com/hsr\\_rapperswil](https://instagram.com/hsr_rapperswil)

## Geeignet für

Turnklassen, Stammklassen und/oder Schulsportgruppen der Oberstufe

## Organisation

Nordostschweizerischer Volleyballverband  
RVNO

## Durchführung

Für alle gemeldeten Teams an drei Turniertagen gemäss Absprache unter den Betreuern. Jede Mannschaft muss an den drei Turnieren von einer erwachsenen Person (Lehrperson, Trainerin/Trainer, Eltern) betreut werden!

1. Runde: November und Dezember 2018
2. Runde: Januar bis März 2019
3. Runde: April bis Juni 2019

## Kategorien

Mädchen

Anfängerinnen: haben erst kürzlich das erste Mal Volleyball gespielt.

Fortgeschrittene: Abnahmen gelingen bereits öfters. Spielen ab und zu auf Drei oder spielen sogar regelmässig auf Drei und smashen teilweise.

Knaben/Mixed

Anfänger: haben erst kürzlich das erste Mal Volleyball gespielt.

Fortgeschrittene: Abnahmen gelingen bereits öfters. Spielen ab und zu auf Drei oder spielen sogar regelmässig auf Drei und smashen teilweise.

### → Anmeldung

Die Mannschaften können online unter [www.schuelervolleyball.ch](http://www.schuelervolleyball.ch) angemeldet werden.

Für jede Mannschaft muss eine eigene Anmeldung erfasst werden.

### → Anmeldeschluss

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 24.00 Uhr

### → Kontakt

[stefan.kuemin@schulenaadorf.ch](mailto:stefan.kuemin@schulenaadorf.ch)

## Informationsanlässe der IT-Bildungsoffensive am 22. und 24. Oktober 2018

**Mit der IT-Bildungsoffensive will der Kanton St.Gallen den Fachkräftemangel beheben und den Wirtschaftsstandort fördern. Er schafft die Grundlage dafür, dass die Bevölkerung und Wirtschaft zu den Gewinnern der Digitalisierung gehören.**

Was dieses Pionierprojekt alles beinhaltet, zeigen wir Ihnen gerne an unseren Informationsanlässen, die wir im Oktober zusammen mit «IT rockt!» St.Gallen organisieren.

### Programm

17.00 Uhr – Eintreffen der Gäste  
17.30 Uhr – Begrüssung durch Paul E. Sevinç (Präsident «IT rockt!») in St.Gallen und Reto Rutz (Vize-Präsident «IT rockt!») in Rapperswil  
17.45 Uhr – Vorstellung Smartfeld durch Prof. Dr. Nicolas Robin  
17.55 Uhr – Rede von Ralph Kugler (Co-Leiter Institut ICT & Medien, PHSG)  
18.05 Uhr – Rede von Stefan Kölliker, Regierungspräsident und Vorsteher des Bildungsdepartementes

18.20 Uhr – Podiumsdiskussion  
18.45 Uhr – Fragerunde  
19.00 Uhr – Apéro und Networking  
ca. 20.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Lassen Sie sich die Ausführungen zum Pionierprojekt IT-Bildungsoffensive und die Podiumsdiskussionen u. a. mit Bruno Hug, ehemaligem Verleger, in Rapperswil und Reto Buchli, CIO SFS, in St.Gallen nicht entgehen!

Weitere spannende Informationen über die IT-Bildungsoffensive finden Sie [auf der Website](http://www.itbo.sg.ch) [www.itbo.sg.ch](http://www.itbo.sg.ch).

### → 22. Oktober 2018

Startfeld St.Gallen, Lerchenfeldstrasse 3,  
9014 St.Gallen

### → Anmeldung

[info@itrockt.ch](mailto:info@itrockt.ch)

### → 24. Oktober 2018

Hochschule für Technik Rapperswil,  
Oberseestrasse 10

### → Anmeldung

[itbo-podium@hsr.ch](mailto:itbo-podium@hsr.ch)

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz – die Anmeldezahl ist beschränkt.

**BILDUNGS-  
OFFENSIVE**





## **Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Gossau**

### **Einladung zur Hauptversammlung des KLV Gossau am**

**Samstag, 10. November 2018, von 8.30 bis 11.40 Uhr, OZ Bünt, Waldkirch**

#### **Programm**

Auftakt durch den Kinderjodelchor

#### *Hauptversammlung des KLVG*

- Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der HV 2017  
(siehe [www.klvgossau.ch](http://www.klvgossau.ch))
- Jahresbericht
- Jahresrechnung 2017/18
- Vereinsbudget 2018/19
- Mitteilungen
- Allgemeine Umfrage

#### *Kantonalverband*

Aktuelles vom KLV St.Gallen, Patrick Keller

#### *Pause*

Znüni, aufgetischt vom OZ Bünt

#### *Zum Geniessen, Staunen und Nachdenken*

Peter Eggenberger führte seine Abenteuerlust nach Abschluss seiner Lehre zum Drogisten für fünf Jahre in die Fremdenlegion, fasziniert von der Sahara, begleitet vom Heimweh. Nach seiner Rückkehr besuchte er das Lehrerseminar in Kreuzlingen und schloss das Logopädiestudium ab. Anschliessend arbeitete er an der Sprachheilschule in St.Gallen. Nebenbei war er als freiberuflicher Journalist tätig. Ab 1982 wurde der Journalismus zur freiberuflich ausgeübten Haupttätigkeit. Schon immer beglei-

tete ihn sein Interesse an der Sprache – vor allem auch am heimatlichen Dialekt. Bekannt ist Peter Eggenberger für seine meist humorvollen Kurzgeschichten, verfasst im heimeligen Kurzenberger Dialekt.

Freuen wir uns auf einen Vortrag über das Appenzellerland bis zur Sahara, erzählt im breiten Kurzenberger Dialekt von Peter Eggenberger.

Der Vorstand des KLV Gossau freut sich, euch an der HV begrüssen zu dürfen!

#### → **Anträge**

Anträge für die HV sind bis zum 1. November 2018 schriftlich einzureichen an Urs Tobler, Krüsistrasse 8, 9000 St.Gallen oder [urs.tobler@andwil-arnegg.ch](mailto:urs.tobler@andwil-arnegg.ch)

#### → **Informationen**

Abmeldungen erfolgen über unsere Website: [www.klvgossau.ch](http://www.klvgossau.ch)

Es empfiehlt sich eine Anreise mit dem ÖV.

Achtung: Der Parkplatz direkt vor der Aula des OZ Bünt darf nicht benutzt werden!

## **Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Unterrehtal**

**Einladung zur Hauptversammlung des KLV Unterrehtal am  
Freitag, 16. November 2018, 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass, Berneck**

### **Programm**

18.30 Uhr: Eröffnung durch Musikschule Mittlerrheintal

18.45 Uhr: Beginn der HV

20.00 Uhr: Apéro für alle Teilnehmenden der HV

### *Traktanden*

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der HV 2017
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Vorlage der Jahresrechnung 2017/18
6. Bericht und Anträge der GPK
7. Budget 2018/19 und Sektionsbeitrag 2019/20
8. Wahlen
9. Neue Vereinsstatuten
10. Exkursion 2019
11. Aktuelles aus dem KLV
12. Allgemeine Umfrage

Anträge an die HV sind bis spätestens 6. November 2018 schriftlich an die Präsidentin zu richten ([andrea.neubauer@bluewin.ch](mailto:andrea.neubauer@bluewin.ch)).

Parkplätze befinden sich beim Lindenhaus oder beim Werkhof.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen.

*Andrea Neubauer, Präsidentin*

*Paul Quan, Aktuar*

## **Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband Sektion Oberrheintal**

### **Einladung zur Hauptversammlung des KLV Oberrheintal am Montag, 5. November 2018, 19.00 Uhr, Aula Sonnental, Rebstein**

Musikalische Eröffnung

#### *Traktanden*

1. Vorstellen der neuen Lehrpersonen, Verabschiedung der Frischpensionierten, Nachruhm
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Hauptversammlung vom Montag, 6. November 2017
4. Jahresbericht des Präsidiums
5. a) Kassabericht  
b) Bericht und Antrag der GPK
6. Sektionsbeitrag
7. Aktuelles aus dem KLV
8. Antrag auf Statutenänderung  
Der Vorstand des KLV Sektion Oberrheintal beantragt der Hauptversammlung folgende Änderung, resp. Ergänzung der Statuten betreffend der Wahl der Vorstandsmitglieder:
  1. Die Amtszeit des Vorstands beträgt zwei Jahre. Nachher wechselt die Vorstandstätigkeit zur nächsten Schulgemeinde gemäss festgelegtem Turnus
  2. Eine Wiederwahl des Vorstands ist möglich.
9. Wahl des Vorstands Sektion Oberrheintal
10. Anträge / Allgemeine Umfrage

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Schriftliche Anträge sind bis drei Wochen vor der Versammlung an Rosmarie Dal Molin und Carmen Hutter, Co-Präsidium, einzureichen (chutter@osrema.ch).

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Entschuldigungen bitte per E-Mail an Carmen Hutter (chutter@osrema.ch).

---

## kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

### Kulturagenten und Kulturagentinnen für kreative Schulen gesucht

kklick schreibt zusammen mit Kulturvermittlung Schweiz und dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen die Teilnahme am Pilotprojekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» aus.

Das Projekt will bei Kindern und Jugendlichen Interesse an den Künsten wecken und die selbstverständliche Teilhabe an Kultur fördern. Gleichzeitig eröffnet es den Schulen die Chance, von den Künsten zu lernen und die eigene Schulkultur auf verschiedenen Ebenen weiterzuentwickeln.

Das gesamtschweizerische Projekt startet in der Ostschweiz im Schuljahr 2019/20. Gesucht werden Schulen, die Kunst und Kultur während vier Jahren im Schulalltag fördern wollen. Sie erhalten für diese Aufgabe die Hilfe einer Kulturagentin sowie zusätzliche Mittel.

→ [Link](#)

[www.kklick.ch](#) › Informationen

### Tatort Atelier

Raus aus dem Schulzimmer – rein ins Atelier! Das neue Angebot von kklick widmet sich den Fragen, wo Kunst entsteht, was eine Künstlerin ausmacht und wie und wo Künstler zu Ideen kommen.

«Tatort Atelier» bedeutet, Kunstschaffende vor Ort in ihrem Atelier zu besuchen, ihre Werke und Arbeitsweisen kennenzulernen und in einen lebendigen Austausch zu kommen. Kunstschaffende aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden öffnen ihre Ateliertüren für Schulklassen ab dem Kindergarten bis zur Oberstufe und gewähren Einblick in ihre Welt. Die Besuche ermöglichen den Schülerinnen und Schülern damit nachhaltige Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers an einem inspirierenden Ort.

→ [Link](#)

[www.kklick.ch](#) › Angebote

---

## Stadtmuseum Rapperswil-Jona

### Schöne Neue Jonastrasse!?

Die aktuelle Wechselausstellung im Stadtmuseum thematisiert die Neue Jonastrasse, eine wichtige regionale, aber auch lokale Verkehrsachse, die die Zentren von Rapperswil und Jona verbindet. Anhand zahlreicher Fotografien erzählt sie die Geschichte der Strasse von ihrem Bau um 1830 bis in die Gegenwart. Die Entwicklung des Wohn- und Lebensraums während der letzten zwei Jahrhunderte und die Folgen des Wandels für die Bewohnerinnen und Bewohner der Umgebung werden anschaulich sichtbar.

Der Workshop zur Ausstellung greift ein im Lehrplan des Fachs RZG (3. Zyklus) formuliertes Lernziel auf: die Analyse der Dynamik des städtischen und ländlichen Raums. Die Ausstellung eröffnet die attraktive Möglichkeit, diese Thematik anhand eines Beispiels aus der unmittelbaren Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und ausgehend von der Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen und Ideen für die Stadt der Zukunft zu entwickeln. Ziel ist es, ein Bewusstsein für den Wandel der eigenen Umgebung zu wecken, aktuelle Probleme zu erkennen und über mögliche Lösungen nachzudenken.

→ **Link**

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › Angebote

---

## Theater St.Gallen

### **Verrücktes Blut: Schauspiel von Jens Hillje und Nurkan Erpulat [16+]**

Die Schülerinnen und Schüler ihres Theaterkurses treiben die engagierte Lehrerin Sonia an den Rand der Verzweiflung. Sie wird mit Respekt- und Disziplinlosigkeit, Beleidigungen und Beschimpfungen, Gewalt und Sexismus konfrontiert. Als plötzlich einem Schüler eine Pistole aus dem Rucksack fällt, greift Sonia danach und zwingt ihre Schüler mit vorgehaltener Waffe, Theater zu spielen. Das

preisgekrönte Stück «Verrücktes Blut», das nach dem Film «La Journée de la Jupe» von Jean-Paul Lilienfeld entwickelt wurde, stellt das gewaltsame Aufeinanderprallen unterschiedlicher Kulturen mit ihren Wert- und Glaubenssystemen in den Fokus. Es ist ein abgründiger Tanz verschiedener Genres, vom Thriller über die Komödie zum Melodrama, der manch überraschende Wende bereithält. Unterrichtsmaterial geplant.

→ **Termine**

17. Dezember 2018, 14.00 Uhr

19. Dezember 2018, 10.00 Uhr

17. Januar 2019, 10.00 Uhr

21. Januar 2019, 14.00 Uhr

24. Januar 2019, 14.00 Uhr,

weitere Vorstellungstermine für Schulen um 17.00 und 20.00 Uhr

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Schülerin und Schüler

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, [r.buergi@theatersg.ch](mailto:r.buergi@theatersg.ch)

→ **Link**

[www.theatersg.ch/schulen](http://www.theatersg.ch/schulen)

## **Neues vom Räuber Hotzenplotz: Familienstück von Otfried Preussler [5+]**

In der Spielzeit 2017/18 wurde der Räuber Hotzenplotz am Ende im Spritzenhaus eingesperrt. Aber schon wieder herrscht Aufregung: Hotzenplotz hat den Wachtmeister Dimpfelmoser überlistet und ist ausgebrochen. Als Polizist verkleidet, entführt er die Grossmutter und verlangt Lösegeld. Kasper und Seppel wollen Hotzenplotz fangen und geraten selber in seine Fänge. Die Witwe Schlotterbeck unterstützt Dimpfelmoser bei der Suche nach den Dreien. – Auf der Bühne wird Marius von der Jagdkapelle auch die neuen Abenteuer musikalisch begleiten.

### → Termine

Montag, 19. November 2018, 14.00 Uhr (ausgebucht), Montag, 26. November 2018, 14.00 Uhr

### → Kosten

Fr. 10.– pro Schülerin und Schüler

### → Kontakt

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

### → Link

[www.theatersg.ch/schulen](http://www.theatersg.ch/schulen)

---

## **Figurentheater St.Gallen**

### **Zippel Zappel Nr. 2 – Reihe für die Kleinen [3+]**

Gross und winzig, hell und dunkel, laut und leise – sehr vielseitig kann es auf einer Bühne zugehen! Der Hase hat Geburtstag und bekommt ein Geschenk. Nur leider steckt es so fest in der Erde, dass er es allein nicht herausbekommt. Also bittet er die anderen Tiere um Hilfe... Behutsam und in kleiner Runde werden die Kinder ins Spiel einbezogen und erfahren erste feine theatralische Momente. Spieldauer: rund 30 Minuten.

Da die Platzzahl auf 35 Personen beschränkt ist, empfiehlt sich eine schnelle Reservierung.

### → Termine

Sonntag, 4. November 2018, 14.30 Uhr

Montag, 5. November 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 7. November 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 7. November 2018, 14.30 Uhr

Mittwoch, 14. November 2018, 14.30 Uhr

### → Kontakt

T 071 223 12 47, [sekretariat@figurtheater-sg.ch](mailto:sekretariat@figurtheater-sg.ch)

### → Link

[www.figurtheater-sg.ch](http://www.figurtheater-sg.ch)

### **Dumpu Dinki [4+]**

Zwei Hände begegnen sich: Dumpu trifft auf Dinki und beide sind sich sehr, sehr fremd! Die eine grummelnd und zur Faust geballt, die andere frech, verspielt und neugierig. Jede Hand will ihren Platz behaupten, die Richtige und Einzige sein. Doch dem Fremden zu begegnen macht auch Spass! Ein Theaterstück über den ganzen Kosmos menschlicher Beziehungen, an dessen Ende das Vertrauen ineinander siegt. «Was man mit den Händen alles ausdrücken kann! Die bezaubernd schlichte Inszenierung trifft witzig, temporeich und spielerisch das Thema unserer Zeit: Wie können Fremde Freunde werden, bei all ihren Unterschieden? Klug, virtuos und sehr, sehr berührend.» (Leonberger Kreiszeitung)

### → Termine

Samstag, 10. November 2018, 14.30 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 14.30 Uhr

### → Kontakt

T 071 223 12 47, [sekretariat@figurtheater-sg.ch](mailto:sekretariat@figurtheater-sg.ch)

### → Link

[www.figurtheater-sg.ch](http://www.figurtheater-sg.ch)

## **Samichlaus, du guete Ma [4+]**

«Samichlaus, du bisch en Guete, gäll ich bruche gwüss kei Ruete. Läär lieber hüt i üsem Huus de allergröschti Chlaussack uus!» – «Der Samichlaus, der Samichlaus, so tönts von Haus zu Haus ...» Aber wo bleibt er heute nur? Ist er krank? Oder hat er den besonderen Tag einfach vergessen? Nein, der Chlaussack ist zu schwer! So schwer, dass der Samichlaus ihn gar nicht tragen kann. Was mag da nur drin sein? Die Schnur gelöst, ein vorsichtiger Blick und ... Kommt ins Theater und lasst euch überraschen! «Ein Samichlaus-Stück ohne Versli und Lieder zum Mitsingen: undenkbar! Dreistimmig singen Alena Baumgartner, Eliane Blumer und Rahel Werner; Glockenspiel und Mundharmonika zaubern vorweihnachtliche und märchenhafte Atmosphäre, schneeflockenleicht, zu Herzen gehend...» (St.Galler Tagblatt)

### → **Termine**

Mittwoch, 21. November 2018, 14.30 Uhr

Samstag, 24. November 2018, 14.30 Uhr

Sonntag, 25. November 2018, 14.30 Uhr

Mittwoch, 28. November 2018, 14.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018, 14.30 Uhr

Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.30 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.30 Uhr

### → **Kontakt**

T 071 223 12 47, sekretariat@figurantentheater-sg.ch

### → **Link**

[www.figurantentheater-sg.ch](http://www.figurantentheater-sg.ch)

schulen am Burggraben sowie Trogen laden Kinder und Jugendliche zu einem erlebnisreichen Römertag mit spannenden Mythen, ominösen Orakeln, echten Legionären und vielem mehr: ein erlebnisreicher Nachmittag in der Welt der Antike, von jungen Leuten für junge Leute. Avete!

### → **Termin**

Samstag, 3. November 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

### → **Durchführungsort**

Festsaal St.Katharinen,

Kinder- und Jugendbibliothek Katharinen,

Katharinengasse 11, St.Gallen

### → **Link**

[www.ixber.ch](http://www.ixber.ch)

---

## **IXber – Lateinischer Kulturmonat**

### **«Die Römer kommen!» – ein Römertag von Lateinschülern und -schülerinnen für Kinder und Jugendliche**

Togen, Götter, Legionäre: Am 3. November ist Römertag im St.Katharinen! Lateinschülerinnen und Lateinschüler der Kantons-

---

## Movetia

### **Movetia lanciert die nationale Plattform «match&move» für die Suche nach Austauschpartnern**

Ohne Partnerklasse kein Klassenaustausch: Auf der neuen Plattform «match&move» können Schulen und Lehrpersonen, die einen Klassenaustausch organisieren möchten, ihr Projekt präsentieren und mit wenigen Klicks nach einer geeigneten Partnerklasse suchen. Lehrpersonen und Schulen haben mit «match&move» ein neues Instrument zur Hand, das ihnen die Verwirklichung ihrer Austauschprojekte erleichtert und sie dabei unterstützt, ihren Schülerinnen und Schülern eine lehrreiche und einzigartige Erfahrung zu ermöglichen. Für die Schweiz und ihre Sprachregionen ist die neue Plattform eine Art Bindeglied, das helfen kann, den nationalen Zusammenhalt zu stärken.

Die Plattform ist ausbaubar und könnte in einem nächsten Schritt auf weitere Anwendungsbereiche und Zielgruppen (Betriebe, Gastfamilien usw.) erweitert werden.

#### → **Kontakt**

Christine Keller, Leiterin Schulbildung und Erwachsenenbildung, T 032 462 00 61, [christine.keller@movetia.ch](mailto:christine.keller@movetia.ch)

#### → **Link**

[www.matchnmove.ch](http://www.matchnmove.ch)

---

## Raumfang

### **Schulgarten leicht gemacht**

«Wir gärtnern uns ...» bietet eine breite Struktur mit Angeboten, um ein Projekt im Schulgarten einfach und bedürfnisorientiert umzusetzen. Unterrichtsunterlagen sowie eine Pflanzanleitung führen Sie und Ihre Klasse Schritt für Schritt durch die Gartensaison. Jede Umsetzung kann in einem kleineren oder grösseren Rahmen stattfinden – von einer Pflanzkiste über Hochbeet bis zum kleinen Schulacker.

Zur Auswahl stehen Ihnen vier Gartenpakete: Kartoffel, Salatteller, Kräuter und Blumen oder Heu für die Tiere. Sie wählen eines aus, erhalten die Unterlagen sowie das passende Saatgut und setzen es mit Ihrer Schulklasse im Frühling 2019 um. Weiterbildungen, ein Netzwerktreffen für den Erfahrungsaustausch und individuelle Beratungen stehen Ihnen zur Verfügung und unterstützen Sie in der Gartenumsetzung.

Im Garten können Sie theoretische Themen aus dem Unterricht mit der praktischen Umsetzung verknüpfen und schaffen so einen nachhaltigen, spannenden Unterricht. Beobachtungen und die Nähe zu den Pflanzen kreieren bei der Klasse einen emotionalen Bezug: Die Kinder setzten sich mit den eigen aufgezogenen Pflanzen über ihre Pflege, Bedürfnisse, Herkunft und ihrer Weiterverarbeitung



auseinander. Dies eröffnet ihnen die Chance, über Lebensmittel und deren Herstellung nachzudenken und ein Bewusstsein zu entwickeln. Auch soziale Kompetenzen wie Verantwortung, Teamwork oder Partizipation werden durch die Gartenpakete gestärkt.

«Wir gärtnern uns...» befindet sich in der Pilotphase, das heisst Ihre Erfahrungen aus

dem Gartenjahr werden in die zukünftige Entwicklung des Projekts einfließen.

→ **Kontakt**

fuchs@raumfang.ch

→ **Informationen**

www.raumfang.ch



# Informationsveranstaltung

---

## **Masterstudiengänge:**

- Schulische Heilpädagogik
- Heilpädagogische Früherziehung

**Mittwoch, 7. November 2018, 15.00–17.30 Uhr**

---

Keine Anmeldung erforderlich. Mehr Infos unter [www.hfh.ch/agenda](http://www.hfh.ch/agenda), über Telefon 044 317 11 11 oder [info@hfh.ch](mailto:info@hfh.ch).

**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

---

Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Öffentliche Volksschulen

---

### Kindergartenstufe

Sennwald

#### Kindergarten 24 Lektionen

- **Dauer** 7. Januar bis 5. April 2019
- **Ort** Haag
- **Kontakt** Hansruedi Mächler, Schulleiter,  
T 081 772 02 14 oder 081 740 44 03,  
hansruedi.maechler@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,  
Schulen. Frau Laila Roduner, Spengelgass 10,  
9467 Frumsen
- **Frist** 26. Oktober 2018

Eine unserer Kindergärtnerinnen freut sich auf Familienzuwachs und wir uns mit ihr. Daher suchen wir auf voraussichtlich Januar 2019 für den Kindergarten Haag eine Klassenlehrperson. Unsere Schule setzt sich zum Ziel, den Lernenden die besten Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu bieten. Als integrative Schule legen wir daher grossen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule. Unterstützt werden Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe durch die Schulische Heilpädagogin, das Team und die Schulleitung. Wir wünschen uns eine motivierte, engagierte und offene Persönlichkeit, die daran interessiert ist, die Qualität unserer Schule weiterzuentwickeln. Wenn Sie kooperatives und initiatives Arbeiten in einem klei-

nen Team schätzen, sind Sie die von uns gesuchte Person. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum Ende des Mutterschaftsurlaubs. Wahrscheinlich besteht die Möglichkeit auf eine Weiterführung der Anstellung bis zum Ende des Schuljahres. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schulen-sennwald.ch](http://www.schulen-sennwald.ch)

Niederhelfenschwil

#### Kindergarten 23 Lektionen

- **Dauer** 1. März bis 31. Juli 2019
- **Ort** Zuckenriet
- **Kontakt** Barbara Rüthemann, Schulleitung,  
T 079 616 72 19 oder 071 948 62 31,  
barbara.ruethemann@psnlz.ch
- **Adresse** barbara.ruethemann@psnlz.ch
- **Frist** 20. November 2018

Eine unserer Kindergärtnerinnen schaut Mutterfreuden entgegen. Wir suchen eine Nachfolgerin für die Klasse. Sie arbeiten an einer ländlichen Schule mit Doppelkindergarten und einem kleinen, aufgestellten Team. Unterstützt werden Sie mit Teamteachinglektionen und einer Klassenassistentin. Die Möglichkeit zu einer späteren Festanstellung besteht.

Marbach

### **1. Klasse 26 Lektionen**

- **Dauer** 1. Februar bis 30. September 2019
- **Ort** Schulhaus Egger
- **Kontakt** Sandra Hengartner, T 071 552 06 71, sandra.hengartner@ps-marbach.ch
- **Adresse** Primarschule Marbach, Sandra Hengartner, Rietstrasse 17, 9437 Marbach
- **Frist** 30. Oktober 2018

Für unsere 1. Klasse suchen wir eine motivierte und engagierte Lehrperson. Die Stelleninhaberin geht für acht Monate auf Reisen und kommt nach den Herbstferien 2019 zurück. Aus diesem Grund ist die Stelle bis zum 30. September 2019 befristet. Die Lehrperson wird in der Klasse durch eine Förderlehrperson, eine TT-Lehrperson und eine Klassenassistenz unterstützt. Aus diesem Grund erwarten wir eine teamorientierte Persönlichkeit, die grossen Wert auf die Zusammenarbeit legt. Die Kinder der Einführungs-klasse werden in Deutsch und Mathe von der Heilpädagogin unterrichtet. In allen anderen Fächern sind sie in der 1. Klasse integriert. Auf das Schuljahr 2019/20 kann das Pensum im Ausnahmefall geringfügig verändert werden. Wir freuen uns auf eine engagierte Lehrperson.

Buchs

### **Unterstufe 1. Klasse 8 Lektionen**

- **Dauer** 7. Januar bis 31. Juli 2019
- **Ort** Buchserbach
- **Kontakt** Brigitte Manser, Schulleiterin, T 081 740 03 96, brigitte.manser@schulebuchs.ch
- **Adresse** Stadt Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 1, 9470 Buchs
- **Frist** 22. Oktober 2018

Wir suchen für die 1. Klasse eine engagierte, innovative und aufgestellte Lehrperson, welche die Klassenlehrperson voraussichtlich ab Januar 2019 unterstützt und die Schülerinnen und Schüler mit Herzblut unterrichtet. Wir bieten eine befristete Teilzeitstelle während des verlängerten Mutterschaftsurlaubs der jetzigen Stelleninhaberin an. Sie unterrichten mehrheitlich im Teamteaching. Unterstützung dürfen Sie von der Klassenlehrperson, der Schulleitung und dem Team erwarten. Wenn sich die Ausgangslage mit Ihren Vorstellungen überschneidet, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch)

Lichtensteig

### **4. bis 6. Klasse 19 bis 23 Lektionen**

- **Dauer** 7. Januar bis 5. April 2019
- **Ort** Lichtensteig
- **Kontakt** Andrea Müller, Schulleiterin, T 058 228 23 85, andrea.mueller@lichtensteig.sg.ch
- **Adresse** Jost Bürgi Schule, Andrea Müller, Schulleiterin, Bürgistrasse 14, 9620 Lichtensteig oder [andrea.mueller@lichtensteig.sg.ch](mailto:andrea.mueller@lichtensteig.sg.ch)
- **Frist** 9. November 2018

Unsere Mittelstufenlehrperson absolviert die Intensivweiterbildung. Wir suchen deshalb für unsere 4. bis 6. Klasse, die wir im AdL unterrichten,

eine motivierte, einsatzfreudige und teamorientierte Primarlehrperson. Sie werden durch die Teamteachinglehrperson, die SHP, die Klassenassistentin und das Lehrerinnenteam unterstützt.

Die Jost Bürgi Schule ist eine zukunftsorientierte Schule mit einem sehr kollegialen und kompetenten Team, einer guten Infrastruktur und aufgestellten und fröhlichen Schulkindern. Bewerbungen nehmen wir gerne elektronisch oder per Post entgegen. Für Fragen oder Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Flawil

### **3. Klasse im Jobsharing ca. 60 Prozent**

- **Dauer** 22. Oktober 2018 bis 5. Juli 2019
- **Ort** Schulhaus Enzenbühl
- **Kontakt** Silvia Lenggenhager, T 079 468 99 77, [silvia.lenggenhager@schuleflawil.ch](mailto:silvia.lenggenhager@schuleflawil.ch)
- **Adresse** [silvia.lenggenhager@schuleflawil.ch](mailto:silvia.lenggenhager@schuleflawil.ch)
- **Frist** 22. Oktober 2018

Eine unserer Lehrpersonen erwartet ihr erstes Kind und muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Daher suchen wir ab 22. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung für die dritte Klasse eine motivierte, kompetente und flexible Lehrperson, die gerne mit einer Stellenpartnerin zusammenarbeitet. Die genaue Lektionszahl und die Unterrichtstage werden in Absprache mit der Stellenpartnerin und der Schulleitung festgelegt. Ab dem neuen Schuljahr besteht die Möglichkeit einer Anstellung im Teilpensum. In unserem Schulhaus mit zehn Klassen pflegen wir eine wertschätzende Kommunikation und eine unterstützende, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Unterrichten Sie mit Begeisterung und haben Sie ein Flair im Umgang mit Kindern? Dann sollten wir uns kennenlernen.

---

## **Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik**

Waldkirch

### **Schulische Heilpädagogik 70 Prozent**

- **Dauer** 1. Februar bis 31. Juli 2019
- **Ort** Bernhardzell
- **Kontakt** Miriam Battocletti, Schulleiterin  
Förderung Primarschule, T 079 612 60 14, [miriam.battocletti@schulewabe.ch](mailto:miriam.battocletti@schulewabe.ch)
- **Adresse** Schule Waldkirch-Bernhardzell,  
Schulverwaltung, Arneggerstrasse 12,  
9205 Waldkirch
- **Frist** 30. Oktober 2018

Unsere Schulische Heilpädagogin im Schulhaus Bernhardzell will sich beruflich neu orientieren. Wir suchen deshalb eine/einen Schulische Heilpädagogin / Schulischen Heilpädagogen. Sie sind eine engagierte, offene und teamfähige Persönlichkeit, die gerne in einem kollegialen Umfeld unterrichtet und sich im Team der Förderlehrpersonen einbringt? Es erwartet Sie ein motiviertes, eingespieltes Team und eine unterstützende Schulleitung. Im Schulhaus Bernhardzell werden drei altersgemischte Unterstufenklassen sowie zwei Mittelstufenklassen (4./5. und 5./6. Klasse) unterrichtet. Sie sind für den gesamten Förderbereich der Primarstufe zuständig und betreuen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf. Sie arbeiten dabei eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen und coachen und unterstützen die Fachlehrpersonen bei Bedarf. Nebst Ihrer Kerntätigkeit in den Klassen stehen Ihnen dem Pensum entsprechend Administrations- und Beratungsstunden zur Verfügung. Die Stelle ist befristet. Es besteht eventuell die Option auf Weiterführung im Schuljahr 2019/20 in einem kleineren Teilpensum. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** [www.schulewabe.ch](http://www.schulewabe.ch)

## **ISF Kindergarten 8 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schulhaus Hof
- **Kontakt** Sandra Forrer, T 081 750 34 61, sandra.forrer@gams.ch
- **Adresse** Primarschule Gams, Sandra Forrer, Haagerstrasse 5, 9473 Gams
- **Frist** 26. Oktober 2018

Wir suchen für unsere vier Kindergartenklassen eine schulische Heilpädagogin, am liebsten mit Unterrichtserfahrung im Kindergarten. Sie führen im Klassenverband die Fördermassnahmen durch und beraten und unterstützen die Lehrpersonen in der Unterrichtsgestaltung, indem Sie die Lektionen gemeinsam mit ihnen vorbereiten und erteilen. Wenn Sie gerne in einem kleinen Team zusammenarbeiten und die Kinder ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend fördern wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schänis

## **Heilpädagogik Kindergarten / Unterstufe 20 Lektionen**

- **Antritt** 4. Februar 2019
- **Ort** Schänis und Maseltrangen
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter, T 055 619 56 85, ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Postfach 28, 8718 Schänis
- **Frist** 31. Oktober 2018

Eine unserer Heilpädagoginnen wird sich beruflich neu orientieren. Wir suchen deshalb eine Nachfolgerin. Das Pensum setzt sich aus 12 Lektionen auf der Unterstufe und 8 im Kindergarten zusammen. Zusätzlich gewähren wir wöchentlich 2 Lektionen für Gespräche. Sie unterrichten im Dorfkern sowie im Aussenschulhaus Maseltrangen. Wir suchen eine ausgebildete

Heilpädagogin oder eine Primarlehrerin mit Unterrichts- und Klassenerfahrung auf der Unterstufe, die bereit ist, die Ausbildung zur Heilpädagogin in absehbarer Zeit anzugehen. Wir sind eine innovative Schule, die sich gerne zum Wohl des Kindes engagiert. ISF findet integrativ im Klassenzimmer statt. Wenn Sie gerne in ländlicher Umgebung arbeiten und zu einem engagierten Team gehören möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch)

Ebnat-Kappel

## **Schulische Heilpädagogik 10 Lektionen**

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Ebnat-Kappel
- **Kontakt** Marcel Vosswinkel, Schulleiter, T 079 392 54 97, marcel.vosswinkel@schuleebnat-kappel.ch
- **Adresse** Schule Ebnat-Kappel, Hofstrasse 1, 9642 Ebnat-Kappel oder schule@ebnat-kappel.ch
- **Frist** 23. Oktober 2018

Wir suchen für die Kindergartenstufe eine einfühlsame und motivierte Lehrperson Schulische Heilpädagogik. Wir stellen uns eine engagierte und flexible Kindergartenlehrperson mit SHP-Diplom vor. An unserer Schule wird seit einigen Jahren integrativ unterrichtet. Sie sind für die gezielte Förderung der Kindergartenkinder verantwortlich und arbeiten eng mit den Kindergartenlehrpersonen zusammen. Mit allen Förderlehrpersonen sind Sie regelmässig an der Weiterentwicklung der integrierten schulischen Förderung beteiligt. Wir sind eine horizontal, stärkenorientiert geführte Schule mit fünf Kindergärten, zwei Primarschulen und einer Oberstufe mitten im schönen Toggenburg. Uns liegt am Herzen, dass Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen an unserer Schule Freude am Gestalten

ihrer Lern- und Arbeitsprozesse haben und achtsame Beziehungen miteinander pflegen. Durch Ihre positive Grundeinstellung bieten Sie den Kindern eine Lernatmosphäre, in der sie individuell ihre Stärken entfalten können. Ihre Chance ist, Teil unserer Schulgemeinschaft zu werden und tatkräftig diese Werte mitzutragen. Zu Ihren herausragenden Kompetenzen zählen Dialogfähigkeit, Offenheit für Neues, Einfühlungsvermögen und Engagement. Sie bringen eine anerkannte Lehrerausbildung und Lehrbefähigung für die Kindergartenstufe sowie ein Diplom für Schulsche Heilpädagogik mit.

→ **Link** [www.schuleek.ch](http://www.schuleek.ch)

Wil

### **Heilpädagogin/Heilpädagoge ISF für Zyklus 1 30 bis 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schuleinheit am Kirchplatz
- **Kontakt** Peter Mayer, Schulleiter,  
T 071 929 37 38, [peter.mayer@swil.ch](mailto:peter.mayer@swil.ch)
- **Adresse** Departement Bildung und Sport,  
Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 7. November 2018

Unsere Schuleinheit stellt im kommenden Schuljahr auf die integrative Schulform um. Daher suchen wir eine heilpädagogisch ausgebildete Lehrperson für den Zyklus 1. Das Pensum kann auf Ihre individuellen Wünsche angepasst werden. Sie arbeiten gerne in einem tollen Team mit und haben Freude daran, etwas Neues mitzugestalten? Sie sind zudem offen und motiviert, unsere Schülerschar sowie die Lehrpersonen in der neuen Aufgabe zu unterstützen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen ein Schulhaus mit Weitsicht und Sternstunden. Falls Sie uns im weiteren Entwicklungsprozess bis Juli 2019 begleiten möchten, wäre auch eine Anstellung im reduzierten Umfang per sofort möglich.

Wil

### **Heilpädagogin/Heilpädagoge ISF für Zyklus 2 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schuleinheit am Kirchplatz
- **Kontakt** Peter Mayer, Schulleiter,  
T 071 929 37 38, [peter.mayer@swil.ch](mailto:peter.mayer@swil.ch)
- **Adresse** Departement Bildung und Sport,  
Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 7. November 2018

Unsere Schuleinheit stellt im kommenden Schuljahr auf die integrative Schulform um. Daher suchen wir eine heilpädagogisch ausgebildete Lehrperson für den Zyklus 2. Das Pensum kann auf Ihre individuellen Wünsche angepasst werden. Sie arbeiten gerne in einem tollen Team mit und haben Freude daran, etwas Neues mitzugestalten? Sie sind zudem offen und motiviert, unsere Schülerschar sowie die Lehrpersonen in der neuen Aufgabe zu unterstützen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen ein Schulhaus mit Weitsicht und Sternstunden. Falls Sie uns im weiteren Entwicklungsprozess bis Juli 2019 begleiten möchten, wäre auch eine Anstellung im reduzierten Umfang per sofort möglich.

---

### **Verschiedene Fachbereiche**

Kaltbrunn

### **Handarbeit / WAH 18 Lektionen**

- **Dauer** 4. Februar bis 5. Juli 2019
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder, Schulleitung,  
T 055 293 44 40,  
[thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch](mailto:thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch)
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung,  
Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 22. Oktober 2018

Für das 2. Semester des laufenden Schuljahres suchen wir eine Fachlehrperson Handarbeit/ WAH. Das Pensum umfasst 18 Lektionen, davon 10 Lektionen Handarbeit (Montag und Mittwoch) mit Sekundar- und Primarklassen und 8 Lektionen WAH (Freitag) mit Realklassen. Das Pensum kann auch aufgeteilt werden. Kaltbrunn führt eine Oberstufe mit 6 Real- und 8 Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch)

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Weitere öffentliche Schulträger

Bazenheid / Jonschwil-Schwarzenbach

### Logopädie 17 bis 20 Lektionen

- **Antritt** 1. Januar 2019
- **Ort** Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg
- **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
- **Adresse** Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 16. November 2018

Der Logopädische Dienst Unteres Toggenburg ist ein Zweckverband von Schulgemeinden, welcher den Verbandsgemeinden logopädische Dienste anbietet. Infolge von Pensionierungen suchen wir per 1. Januar 2019/1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung dipl. Logopädinnen/Logopäden für die Standorte Bazenheid und Jonschwil-Schwarzenbach. Es besteht die Möglichkeit, das Pensum mit Lektionen in anderen Gemeinden oder mit Vorschulkindern zu ergänzen. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes und motiviertes Team, das sich regelmässig zum fachlichen Austausch trifft. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Rahmenbedingungen und therapiegerechte, ansprechende Räume. Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung in Logopädie mit EDK-Anerkennung mit oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren. Eingehende Bewerbungen werden laufend bearbeitet, eine Stellenbesetzung vor Ablauf der oben stehenden Frist ist möglich. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Hemberg und oberes Neckertal (St.Peterzell)

### Logopädie 17 Lektionen

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Sprachförderzentrum Toggenburg
- **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 30. November 2018

Der Logopädische Dienst ist ein Teil des Sprachförderzentrums Toggenburg und betreut die Schule des mittleren und oberen Toggenburgs. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team, das sich regelmässig zum fachlichen Austausch trifft und Sie in Ihrer Arbeit unterstützt. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Rahmenbedingungen und therapiegerechte, ansprechende Räume. Auf Wunsch können auch weitere Lektionen in anderen Schulgemeinden übernommen werden oder das Pensum kann aufgeteilt werden. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## **Private Sonderschulen**

St.Gallen

### **Audiopädagogische Beratung 50 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Sprachheilschule St.Gallen
- **Kontakt** Martin Rüegg, T 076 358 98 88,  
m.rueegg@sprachheilschule.ch
- **Adresse** Sprachheilschule St.Gallen,  
Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. November 2018

Zur Ergänzung unseres Audiopädagogischen Teams suchen wir eine Audiopädagogin/einen Audiopädagogen oder eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen mit Schwerpunkt Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose für die Betreuung integrativ beschulter, hörgeschädigter Kinder in der Regelklasse. Eine Ausbildung als Logopädin/Logopäde oder Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schulschwierigkeiten und die Bereitschaft, sich Hörbeeinträchtigten-spezifisch weiterzubilden ist ebenfalls möglich. Wir bieten herausfordernde Aufgaben in einem interessanten und innovativen Berufsumfeld. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** [www.sprachheilschule.ch](http://www.sprachheilschule.ch)

St.Gallen

### **Mittelstufe 40 Prozent**

- **Antritt** 25. Oktober 2018
- **Ort** Sprachheilschule St.Gallen
- **Kontakt** Daniel Ehrbar, T 071 274 11 18,  
d.ehrbar@sprachheilschule.ch
- **Adresse** Sprachheilschule St.Gallen,  
Daniel Ehrbar, Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
- **Frist** 31. Oktober 2018

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab 25. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Primarlehrperson für ein Jobsharing (Arbeitstage Donnerstag und Freitag) in einer Sprachheilklassse der Mittelstufe mit rund 12 sprachbehinderten Kindern. Wir bieten eine herausfordernde Aufgabe in einem interessanten und innovativen Berufsfeld. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** [www.sprachheilschule.ch](http://www.sprachheilschule.ch)

## **Förderung von Kindern mit Beeinträchtigung 50 bis 60 Prozent**

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Stiftung Kronbühl
- **Kontakt** Madlen Ingber-Guler,  
T 071 292 19 50, madlen.ingber@sh-k.ch
- **Adresse** Personaldienst, Ringstrasse 13,  
9300 Wittenbach
- **Frist** 30. November 2018

Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Wir führen eine integrative Kindertagesstätte mit 20 Plätzen, eine Sonderschule mit 55 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plätzen. Wir suchen auf den 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine Lehrperson, idealerweise mit Erfahrung in der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung. Sie verfügen über eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder möchten diese erwerben. In Ihrer Klasse fördern Sie fünf bis sechs Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 9 und 16 Jahren und führen das Klassenteam mit den Schulassistentinnen und der Lernenden. Sie arbeiten gerne im Team und finden die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Bereichen Internat, Therapie, Medizinische Versorgung und Zentrale Dienste spannend. Bei dieser abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe erwartet Sie ein erfahrenes, kompetentes und hilfsbereites Team, das sehr motiviert, zielorientiert und erfolgreich zusammenarbeitet. Wir bieten Ihnen eine moderne Infrastruktur und eine sorgfältige Einarbeitung. Überdies profitieren Sie von überdurchschnittlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten und ausgezeichneten Sozialleistungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

→ **Link** [www.sh-k.ch](http://www.sh-k.ch)

## **Schulische Heilpädagogik Oberstufe 100 Prozent**

- **Antritt** 12. August 2019
- **Ort** tipiti Oberstufen-Sonderschule
- **Kontakt** Ruedi Gurtner, T 071 923 27 90,  
wil@tipiti.ch
- **Adresse** tipiti Oberstufen-Sonderschule,  
Glärnischstrasse 12, 9500 Wil
- **Frist** 1. Mai 2019

Die tipiti Oberstufen-Sonderschule Wil ist eine vom Kanton St.Gallen und vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) anerkannte Tages-sonderschule, die Schülerinnen und Schüler in die Berufswelt begleitet. Wir bereiten 19 Schülerinnen und Schüler individuell und in Lerngruppen auf die berufliche Grundbildung vor. Unsere Schule übernimmt auch die schulische Begleitung und Orientierungshilfe für die Auszubildenden während und nach ihrer Berufsausbildung. Wir bieten unseren Jugendlichen eine Lern- und Lebensgemeinschaft an, in der wir diese unterstützen und fördern. Die Schule orientiert sich dabei an den aktuellen und sich verändernden Bedürfnissen der Jugendlichen. Infolge Pensionierung einer unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2019/20 eine engagierte Heilpädagogin/einen engagierten Heilpädagogen. Was wir bieten: Mitarbeit in einem engagierten Team, in dem Schule nicht ein starres Konstrukt, sondern ein Ort für Beziehungen und Lernen ist. Ein Ort, wo die Jugendlichen partizipieren können. Ein Ort, wo Ideen ausgetauscht und gemeinsam umgesetzt werden. Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien. Was wir erwarten: Bereitschaft, sich auf Jugendliche einzulassen. Eine flexible Persönlichkeit, die sich gerne auf Prozesse einlässt. Interesse an der Begleitung von Jugendlichen in der Berufsausbildung. Bereitschaft, im Präsenzmodell zu arbeiten.

Die Schulen der Stadt St. Gallen sind zielstrebig unterwegs. Eckwerte wie Kompetenzorientierung, bewusste Beziehungsarbeit, Methodenvielfalt, Erhöhung der Haltekraft der Regelschule, Digitalisierung und spannende migrationsbedingte Fragestellungen prägen unsern Alltag.

Für die Fachstelle Pädagogik suchen wir per 1. Januar 2019  
oder nach Vereinbarung eine/n

## **pädagogische/n Mitarbeiter/in**

mit einem Pensum von 80 – 100%

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung der Abteilungsleitungen Schulen sowie der Dienststellenleitung Schule und Musik durch qualifizierte Sachbearbeitung einzelner Themen, insbesondere die:

- Begleitung der schulischen Qualitätsentwicklung,
- Verlässliche Sekretariatsführung im Bereich Pädagogik,
- die Protokollführung verschiedener Gremien,
- die Sitzungs- und Tagungsorganisation,
- die Herausgabe der vierteljährlich erscheinenden Mitarbeitendenzeitschrift Doppelpunkt.

Wenn Sie eine Person mit einer entwicklungsorientierten pädagogischen Grundhaltung sind, die:

- über eine pädagogische Grundausbildung und einen Hochschulabschluss oder eine adäquate Ausbildung verfügt,
- sehr gute ICT-Anwenderkenntnisse und eine hohe Affinität zur Digitalisierung und den damit verbundenen bildungsbezogenen Herausforderungen hat,
- leidenschaftlich gerne schreibt und adressatengerechte Texte verfasst sowie gewandt ist im schriftlichen Ausdruck,
- interessiert und fähig ist, sich schnell in neue Gebiete einzuarbeiten und sich die notwendigen Informationen zu beschaffen.

freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Claudia Herold, Abteilungsleiterin Schulen (071 224 64 38). Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 5. November 2018 an das Personalamt der Stadt St. Gallen, Rathaus, 9001 St. Gallen.

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Privatschulen

Rapperswil-Jona

**Lehrperson phil. II, Mathematik,  
Informatik (+ First-Level-Support)**  
**13 Lektionen**

- **Antritt** 15. Januar 2019
- **Ort** Impulsschule
- **Kontakt** Andrea Fux, T 055 225 49 00,  
sr.andrea.fux@wurmsbach.ch
- **Adresse** sr.andrea.fux@wurmsbach.ch
- **Frist** 26. Oktober 2018

In unserer Privatschule, einem Mädcheninternat am Oberen Zürichsee, fördern wir rund 50 Schülerinnen aus der ganzen Deutschschweiz ab der 6. Primarklasse bis 3. Oberstufe auf Sekundarschulniveau. Wir legen Wert auf aktiven Unterricht und ganzheitliche Bildung der Schülerinnen. Da eine unserer Lehrerinnen Mutterfreuden entgensieht, suchen wir auf circa Mitte Januar bis Ende Schuljahr eine Lehrperson für folgende Fächer: Informatik (4 Lektionen) und Mathematik (3. Sek, 6 Lektionen). Die Lektionen finden am Montag, am frühen Donnerstagvormittag und am Freitagvormittag statt. Zusätzlich sind Sie für den ICT-First-Level-Support verantwortlich (3 Lektionen). Ab dem Schuljahr 2019/20 können nach Absprache weitere Fächer unterrichtet werden, insbesondere Englisch oder Französisch. Es erwarten Sie ein gut eingespieltes, motiviertes Team, eine zeitgemässe Infrastruktur und ein Schulhaus direkt am See. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Ausserkantonale Schulen

---

### Thurgau

Fischingen

#### **Fachperson Logopädie** **40 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 22. Oktober 2018
- **Ort** Förderschule Fischingen
- **Kontakt** Josef Scherrer, Gesamtleiter,  
T 071 978 70 80, josef.scherrer@foerderschule.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,  
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach  
oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 3. Dezember 2018

Die Förderschule Fischingen bietet Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bildungs- und Erziehungsbedürfnissen einen optimalen Schul- und Lebensort. Auf Beginn des 2. Semesters 2018/19 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie als Fachperson Logopädie. Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die zielorientierte Einzeltherapie als integrierter Bestandteil der heilpädagogischen Gesamtförderung in enger Zusammenarbeit mit den Fachpersonen der Bereiche Schule und Sozialpädagogik. Als begeisterungsfähige und empathische Fachperson verfügen Sie über ein besonderes Flair für anspruchsvolle Schülerinnen und Schüler. Realitätssinn für das Machbare und Optimismus hinsichtlich der täglichen Erfolge unserer Lernenden zeichnen Sie aus. Wir

bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen und unterstützen Sie bei berufsbezogenen Weiterbildungen. Wenn Sie eine EDK-anerkannte Ausbildung in Logopädie mitbringen oder sich in Ausbildung befinden und über eine hohe Sozialkompetenz verfügen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ **Links** [www.foerderschule.ch](http://www.foerderschule.ch)  
[www.schulpersonal.ch](http://www.schulpersonal.ch)

Affeltrangen

#### **Sekundarlehrer/Sekundarlehrerin** **Typ G 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Sekundarschule Affeltrangen
- **Kontakt** Hansmartin Keller, Schulleiter,  
T 071 917 26 11 oder 077 407 94 88,  
h.keller@schulen-afeltrangen.ch
- **Adresse** Sekundarschulgemeinde Affeltrangen,  
Schulverwaltung, Hintere Bahnhofstrasse 2a,  
9556 Affeltrangen
- **Frist** 1. Dezember 2018

Eine langjährige Lehrperson wird pensioniert. Deshalb suchen wir einen Sekundarlehrer /eine Sekundarlehrerin G. Sie nehmen die Klassenverantwortung wahr und unterrichten gerne Ihre Klasse in möglichst vielen Fächern. Wir sind eine überschaubare Schule in ländlicher Umgebung mit 125 Schülerinnen und Schülern in 8 Klassen, einem aufgeschlossenen Lehrerteam und neu-

zeitlichen Schulanlagen. Schulleiter und Schulsozialarbeiter unterstützen die Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit. Sie sind ausgebildete Sekundarlehrerin / ausgebildeter Sekundarlehrer und Sie bringen Begeisterung für die Arbeit mit Sekundarschülern mit. Sie sind engagiert und belastbar und arbeiten gerne mit hilfsbereiten Kollegen zusammen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schulen-affeltrangen.ch](http://www.schulen-affeltrangen.ch)

Wängi

### **Mittelstufe 80 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** VSG Wängi

→ **Kontakt** Erika Panke, Schulleiterin,  
T 052 369 71 14,  
[schulleitung.kgps@schulewaengi.ch](mailto:schulleitung.kgps@schulewaengi.ch)

→ **Adresse** Erika Panke, VSG Wängi, Gebäude  
Imbach I, Steinlerstrasse 9, 9545 Wängi  
oder [schulleitung.kgps@schulewaengi.ch](mailto:schulleitung.kgps@schulewaengi.ch)

→ **Frist** 14. Dezember 2018

Aktivitäten teilnimmt und engagiert in einer sich weiterentwickelnden lernenden Organisation mitarbeitet. Die Schule Wängi ist offen, engagiert und innovativ. Es erwartet Sie eine überschaubare ländliche Gemeinde, ein unterstützendes Team und eine unterstützende Schulleitung sowie eine gute Infrastruktur. Logopädie und SHP sind an jedem Standort vertreten. Activeboards, Laptops und iPads unterstützen Sie in Ihrer täglichen Arbeit des kompetenzorientierten Unterrichts. Sind Sie die Person, die wir suchen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Aufgrund der Schülerzahlen werden wir im Sommer 2019 eine zusätzliche 5./6. Klasse eröffnen. Deshalb suchen wir eine Primarlehrperson Mittelstufe, die sich engagiert in das bestehende Team einbringen möchte. Sie unterrichten auch Englisch. Wir legen grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit im Schulhaus und Stufenteam. Dabei können Sie auf hilfreiche Strukturen und Teammitglieder zählen. Sie unterrichten eine 5./6. Klasse am Standort Wängi. Wir führen alle Klassen in der Gemeinde Wängi 5- bzw. 6-zügig. Eine enge Zusammenarbeit, was klassenübergreifende Aktivitäten betrifft, und bezüglich Jahresplanung, Unterrichtsplanung, Material- und Ideenaustausch ist erwünscht. Wir suchen eine motivierte, innovative, teamorientierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Primarlehrerausbildung, die mit Freude Primarschulkinder unterrichtet, auch an klassenübergreifenden und ausserschulischen



## Weil Schüler nun mal Kinder sind, sind unsere Fotografen Profis.

Ruhig sitzen und lächeln stehen in keinem Stundenplan. Darum sind unsere Fotografen speziell für den Umgang mit Kindern geschult. So gelingt uns selbst bei lebendigen Persönlichkeiten das schöne Foto mit dem spontanen Lachen. Mehr über die Nr. 1 der Schweizer Schulfotografie unter **041 288 85 10** oder auf **creative-foto.ch**.



**CREATIVE FOTO AG**  
STARKE EINBLICKE.





Adonia Verlag

adoniashop.ch

Adonia, Trinerweg 3, 4805 Brittnau

Bestell-Telefon: 062 746 86 46, E-Mail: order@adonia.ch



# Musicals, Lieder und Bilderbücher

## Schulmusical, 1. - 6. Klasse



### D'Chinderbrugg

Unter- und Mittelstufen-Musical

von Markus Hottiger und Marcel Wittwer

Das Musical nach dem Bilderbuch-Klassiker von Max Bolliger und Štěpán Zavřel zeigt, dass das Leben viel schöner ist, wenn man gemeinsam – wortwörtlich – Brücken baut und aufeinander zugeht.

Die Aufführung gelingt auf verschiedenen Altersstufen. Auf der Playback-CD steht neben der normalen Version auch eine gekürzte Liedversion zur Verfügung, sodass jüngere Klassen weniger Liedtext auswendig lernen müssen. Speziell an diesem Musical ist, dass es auch mit einem ganz einfachen Bühnenbild auskommt.

CD | A125201 | CHF 29.80, ab 10 Ex. 22.35

Lieder-/Theaterheft | A125202 | CHF 9.80

Playback-CD | A125203 | CHF 35.–

**Set** (CD, Liederheft, Bilderbuch) | A125205

**CHF 48.80** statt 59.40

**GÜNSTIG  
IM SET**

**25 %  
AB 10 CDS**

## Songs für die Unterstufe



### Achtung, fertig, los!

**Topseller**

Fidimaas Liedersammlung für die Unterstufe, Vol. 1

Mit diesen 16 Songs macht das Singen in der Unterstufe Spass! Darunter befinden sich Songs zu gängigen Ritualen im Unterricht, wie Tagesstart, Aufräumen, Wochenendrückblick oder Geschichtenzzeit, aber auch Bewegungslieder und Themenlieder zu Fehler machen, Frieden halten oder Regenbogen.

Diese eingängigen Songs machen sowohl den Lehrpersonen wie auch den Schülerinnen und Schülern Spass. Die CD eignet sich zudem prima für das Kinderzimmer. Am Songwriting waren u. a. Markus Hottiger, Christof Fankhauser und Salome Preisendanz-Birnstiel beteiligt.

CD | A125701 | CHF 29.80, ab 10 Ex. 22.35

Liederheft | A125702 | CHF 9.80, ab 10 Ex. 7.35

Playback-CD | A125703 | CHF 35.–